

Pfründner-Hospital-,
Seel- und Siechhausstiftung

Rechenschaftsbericht

2025

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Jahresergebnis	3
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	3
2.1.1 Ergebnislage.....	3
2.1.2 Ertragslage.....	5
2.1.3 Aufwandslage.....	8
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung.....	11
2.2.1 Allgemeine Entwicklung.....	11
2.2.2 Investitionstätigkeit.....	12
3 Vermögens- und Schuldenlage.....	13
4 Kennzahlen	16
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	16
4.2 Kennzahlen zur Bilanz	22
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen	28
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital.....	28
5.2 Entwicklung der Verschuldung	29
6 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung	30
7 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.....	30
8 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.....	31
9 Umsetzung von Zielen und Strategien.....	31

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach der Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung des Freistaates Bayern (KommHV-Doppik), ist im Zuge des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht zu erstellen.

Gem. § 87 KommHV-Doppik sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Haushaltslage unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen: den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung und die Umsetzung von Zielen und Strategien.

Alle Werte in den nachstehenden Tabellen ohne Einheitenangabe sind in EUR angegeben.

2 Jahresergebnis

Nach der KommHV-Doppik werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 24 Abs. 1 KommHV-Doppik soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn unter Berücksichtigung von ausgleichspflichtigen Fehlbeträgen aus Vorjahren und heranziehbaren Rücklagen der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Bezogen auf das bilanzielle Eigenkapital gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital erhöht, ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig gesehen ist also ein ausgeglichenes Jahresergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 158.490 EUR aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 127.070 EUR beträgt die Veränderung 31.420 EUR.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Finanzergebnis
= Ordentliches Ergebnis
+ Außerordentliches Ergebnis
= Jahresergebnis

2.1.1 Ergebnislage

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Abweichung 2025
Ordentliche Erträge	204.387	206.310	206.114	-196
Ordentliche Aufwendungen	92.927	79.240	64.735	-14.505
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.460	127.070	141.379	14.309
Finanzerträge	16.611	0	17.111	17.111
Finanzergebnis	16.611	0	17.111	17.111
Ordentliches Ergebnis	128.071	127.070	158.490	31.420
Ergebnis	128.071	127.070	158.490	31.420

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z. B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt in Höhe von 141.379 EUR ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 29.919 EUR. Gegenüber dem geplanten Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 14.309 EUR.

Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von 17.111 EUR. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 500 EUR und gegenüber dem Haushaltsplan um 17.111 EUR verändert.

Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, das mit 158.490 EUR abschließt und vom Vorjahresergebnis um 30.419 EUR abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 31.420 EUR.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0 EUR in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 158.490 EUR. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 30.419 EUR. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 127.070 EUR ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 31.420 EUR.

2.1.2 Ertragslage

Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

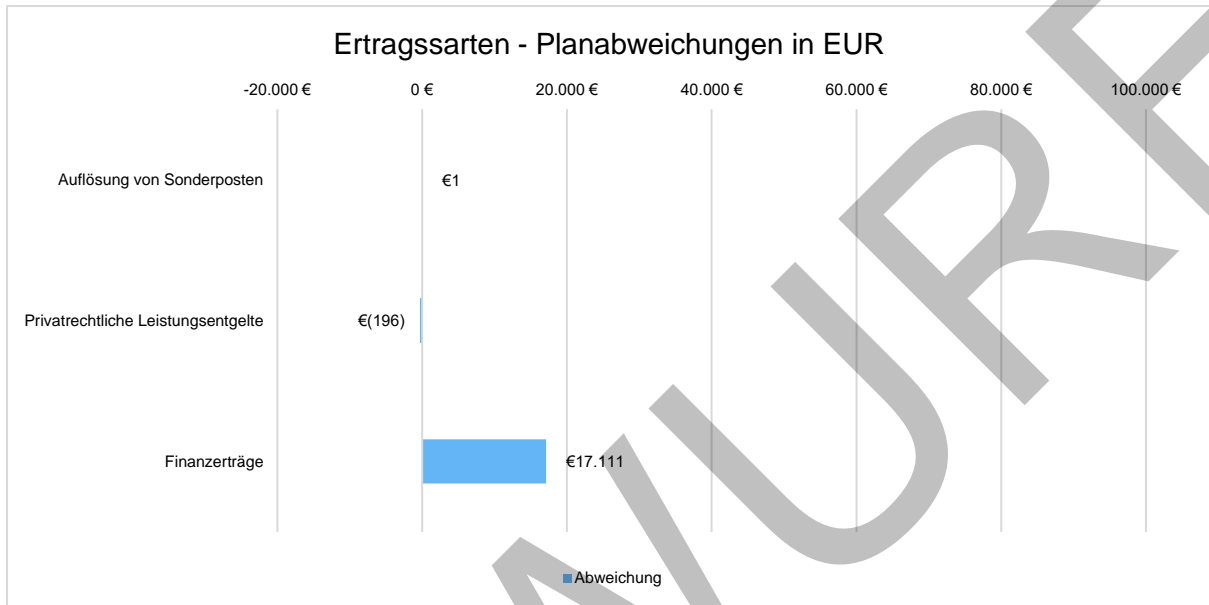
	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Abweichung 2025
Auflösung von Sonderposten	14.921	14.920	14.921	1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.466	191.390	191.194	-196
Ordentliche Erträge	204.387	206.310	206.114	-196
Finanzerträge	16.611	0	17.111	17.111
Summe	220.998	206.310	223.225	16.915

Die Erträge insgesamt weichen um 2.227 EUR vom Vorjahresergebnis und um 16.915 EUR von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 1.728 EUR. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -196 EUR.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



Steuern und ähnliche Abgaben

Die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung erhebt keine Steuern.

Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)

Zuwendungen, die sich aus Zuweisungen und Zuschüssen für den Verwaltungsbereich zusammensetzen, erhält die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung derzeit nicht.

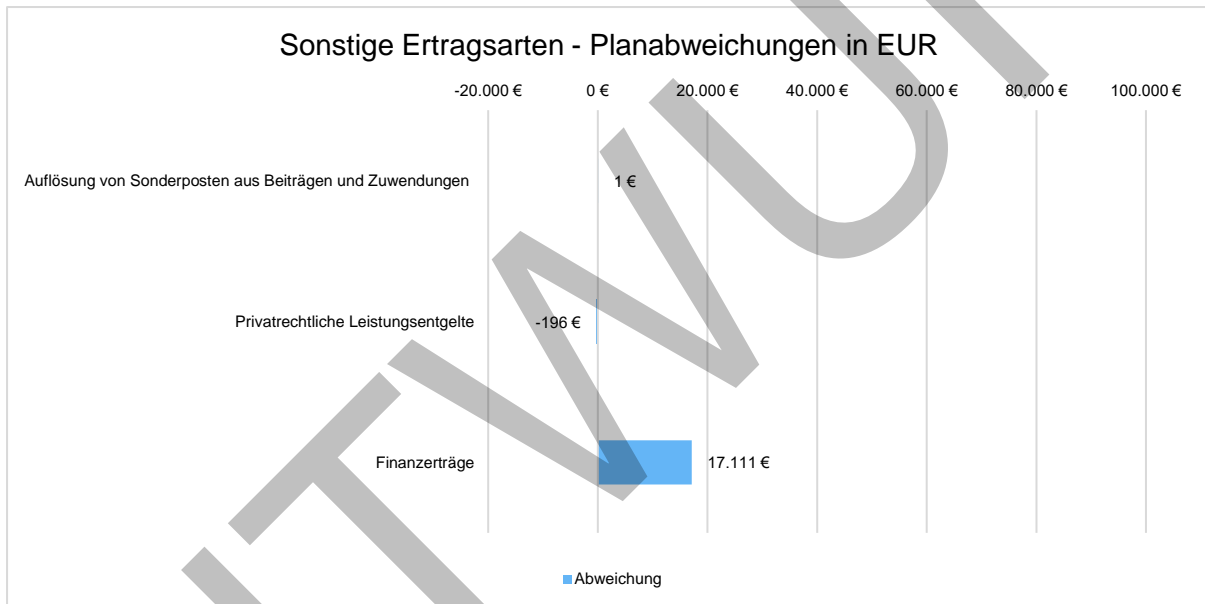
Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan ist nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Abweichung 2025
Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Zuwendungen	14.921	14.920	14.921	1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.466	191.390	191.194	-196
Finanzerträge	16.611	0	17.111	17.111
Summe	220.998	206.310	223.225	16.915

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



Haupteinnahmequelle stellen die privatrechtlichen Leistungsentgelte dar. Hier werden sämtliche Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung abgebildet.

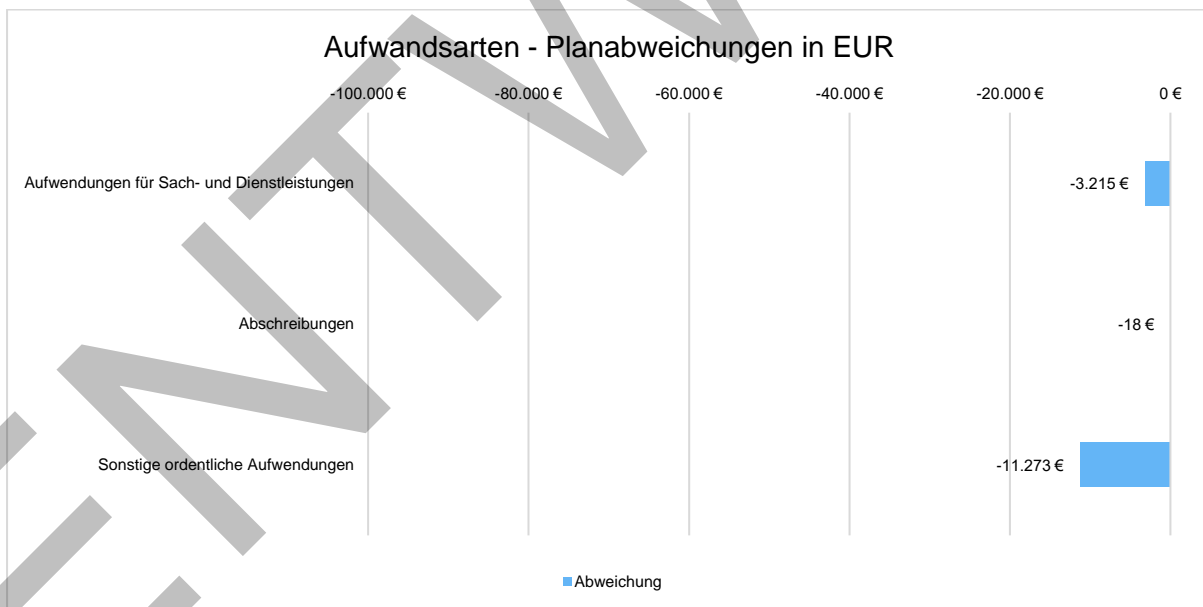
2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Abweichung 2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.095	21.000	17.785	-3.215
Abschreibungen	62.109	41.100	41.082	-18
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.723	17.140	5.867	-11.273
Ordentliche Aufwendungen	92.927	79.240	64.735	-14.505
Summe	92.927	79.240	64.735	-14.505

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Abweichungen resultieren aus einer Vielzahl von Minder- und Mehraufwendungen in sämtlichen Bereichen, u.a. auch aus den Energiebezugskosten.

Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -28.192 EUR. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 64.735 EUR weichen um -14.505 EUR vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um -28.192 EUR ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -14.505 EUR.

Personal- und Versorgungsaufwand

Die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung beschäftigt kein eigenes Personal. Sie wird von der Stadtverwaltung Herzogenaurach operativ geführt. Hierfür ist jährlich an die Stadt Herzogenaurach ein Verwaltungskostenbeitrag zu entrichten (vgl. Sach- und Dienstleistungsaufwand).

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

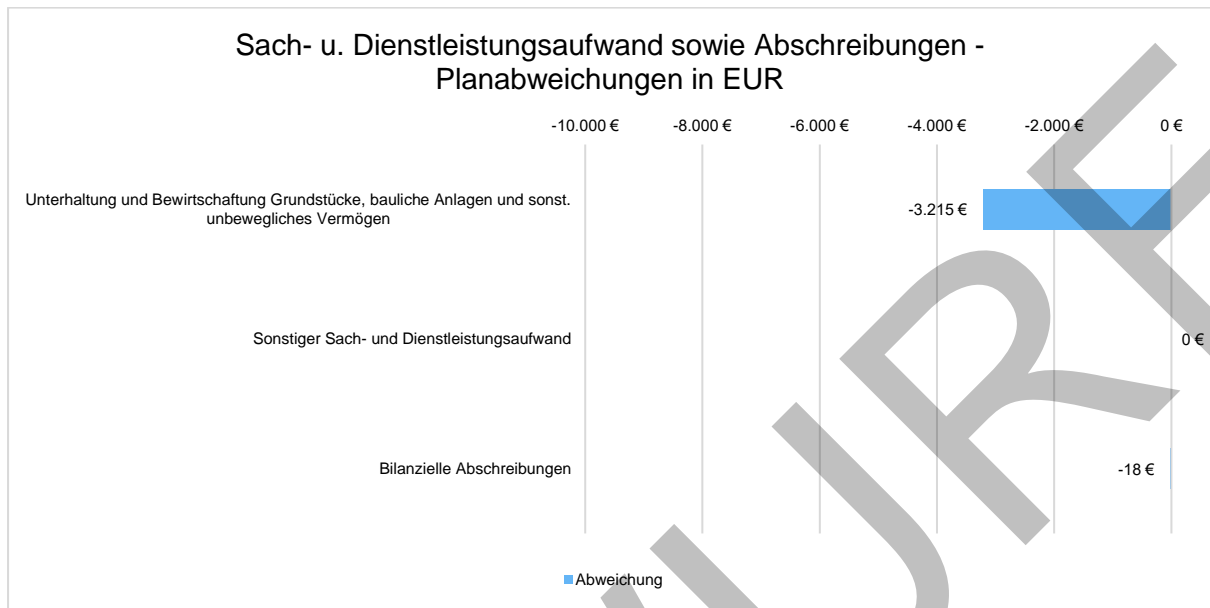
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 17.785 EUR. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um -7.310 EUR. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwands (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -3.215 EUR.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Abweichung 2025
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. unbewegliches Vermögen	15.095	11.000	7.785	-3.215
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	10.000	10.000	10.000	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.095	21.000	17.785	-3.215
Bilanzielle Abschreibungen	62.109	41.100	41.082	-18

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz.



Die Abweichungen ergaben sich aus den oben bereits genannten Gründen.

Transferaufwendungen

Die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung gewährt derzeit keine Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

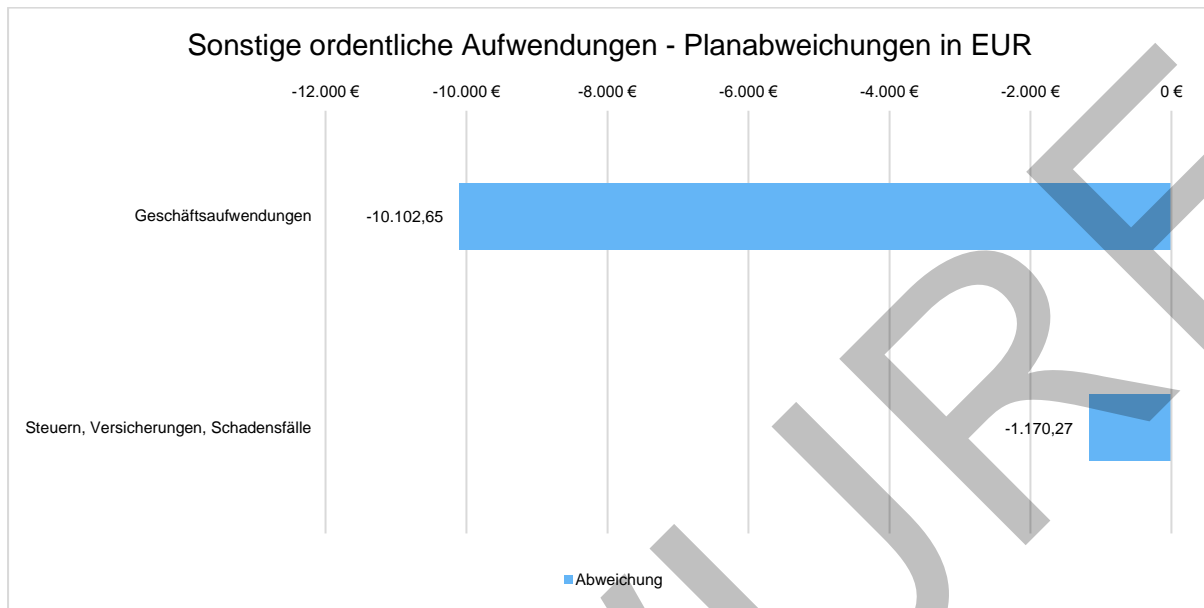
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 5.867 EUR weichen vom Vorjahresergebnis um 145 EUR und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -11.273 EUR ab.

In der folgenden Tabelle sind die sonstigen ordentlichen Aufwendungen differenzierter dargestellt:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Abweichung 2025
Geschäftsaufwendungen	71	10.200	97	-10.103
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5.652	6.940	5.770	-1.170
Summe	5.723	17.140	5.867	-11.273

Die Abweichung zum Planansatz stellt sich wie folgt dar:



Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Seit dem 31. Dezember 2015 ist die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung schuldenfrei.

2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Abweichung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.178	191.390	207.481	16.091
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.818	38.140	23.652	-14.488
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.360	153.250	183.828	30.578
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	221.360	153.250	183.828	30.578
Änderung Finanzmittelbestand	221.360	153.250	183.828	30.578

Zinserträge aus Bankguthaben sowie nicht benötigte Aufwendungen für die überörtliche Rechnungsprüfung führten zu der positiven Planabweichung im Bereich „Verwaltungstätigkeit“.

2.2.2 Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Rechnungsjahr 2025 wurden weder geplant noch vereinnahmt.

3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung können die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	2.496.211	2.455.128	-41.082
1.2 - Sachanlagen	2.496.210	2.455.127	-41.082
1.3 - Finanzanlagen	1	1	0
2 - Umlaufvermögen	1.005.563	1.190.215	184.652
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	824	824
2.4 - Liquide Mittel	1.005.563	1.189.391	183.828
Summe Aktiva	3.501.774	3.645.343	143.570
1 - Eigenkapital	2.696.547	2.855.037	158.490
1.1 - Allgemeine Rücklage	1.255.430	1.280.538	25.109
1.3 - Ergebnisrücklage	1.313.046	1.416.009	102.963
1.5 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	128.071	158.490	30.419
2 - Sonderposten	799.391	784.470	-14.921
2.1 - für aufzulösende Zuschüsse und Zuwendungen	799.391	784.470	-14.921
4 - Verbindlichkeiten	5.836	5.836	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.836	5.836	0
Summe Passiva	3.501.774	3.645.343	143.570

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagen	2.496.210	2.455.127	-41.082
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.351	15.351	0
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.467.253	2.427.385	-39.868
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.006	9.792	-1.214
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.600	2.600	0

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur

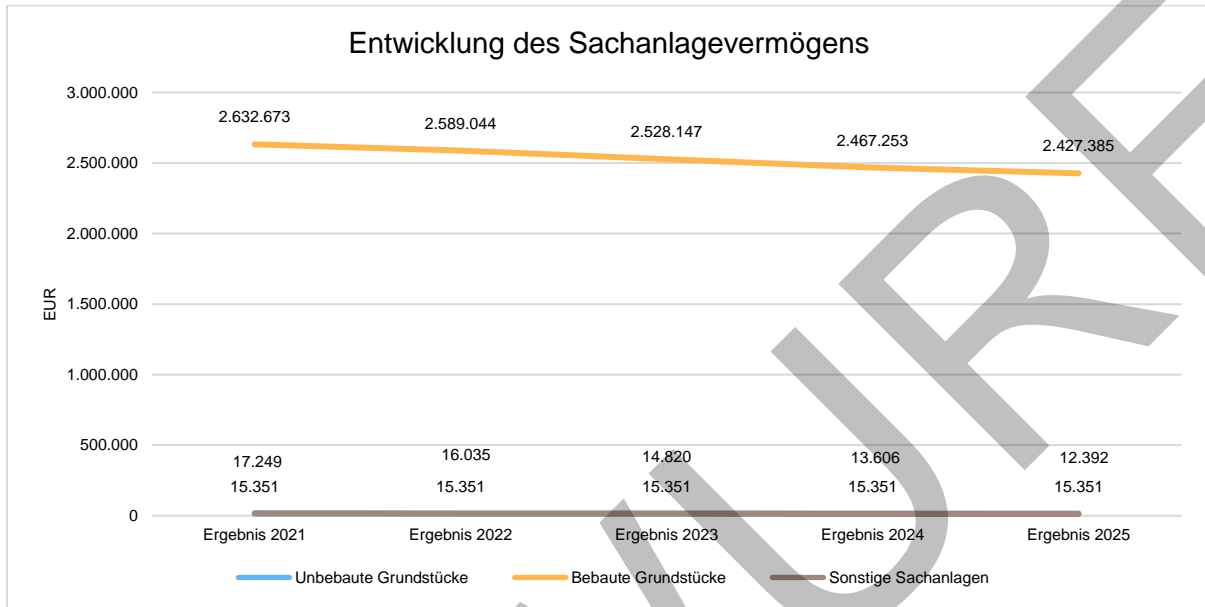
Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

Struktur des Sachanlagevermögens

	2025	Anteil [%]
1.2 - Sachanlagen	2.455.127	100,00
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.351	0,63
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.427.385	98,87
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.792	0,40
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.600	0,11

Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten fünf Jahren ergibt folgendes Bild:



4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

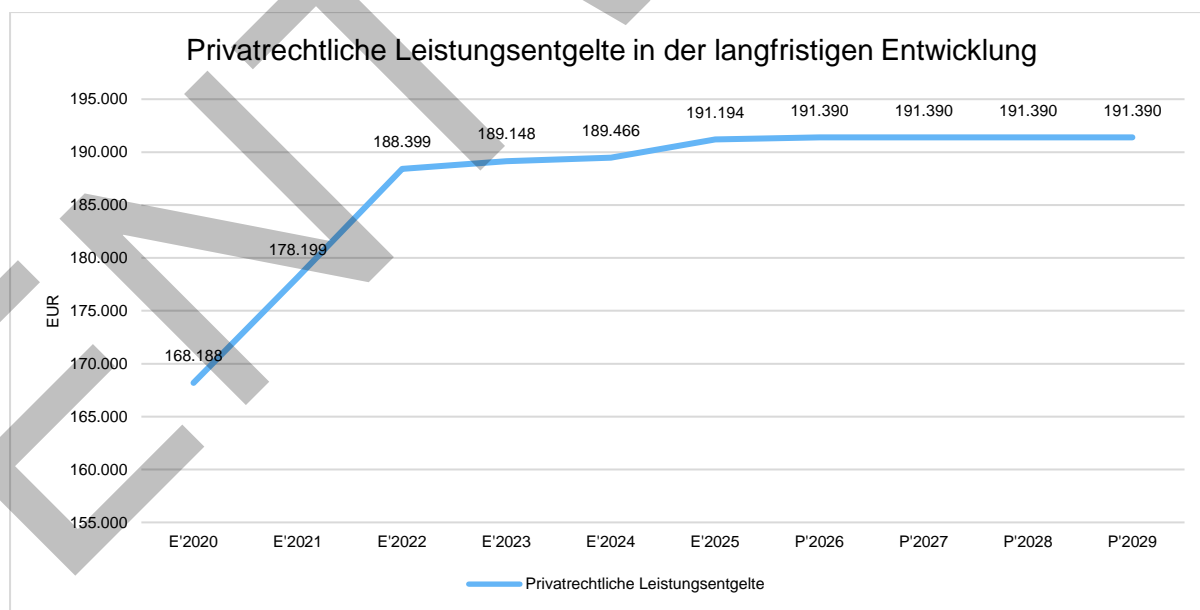
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

4.1.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte im Zeitverlauf

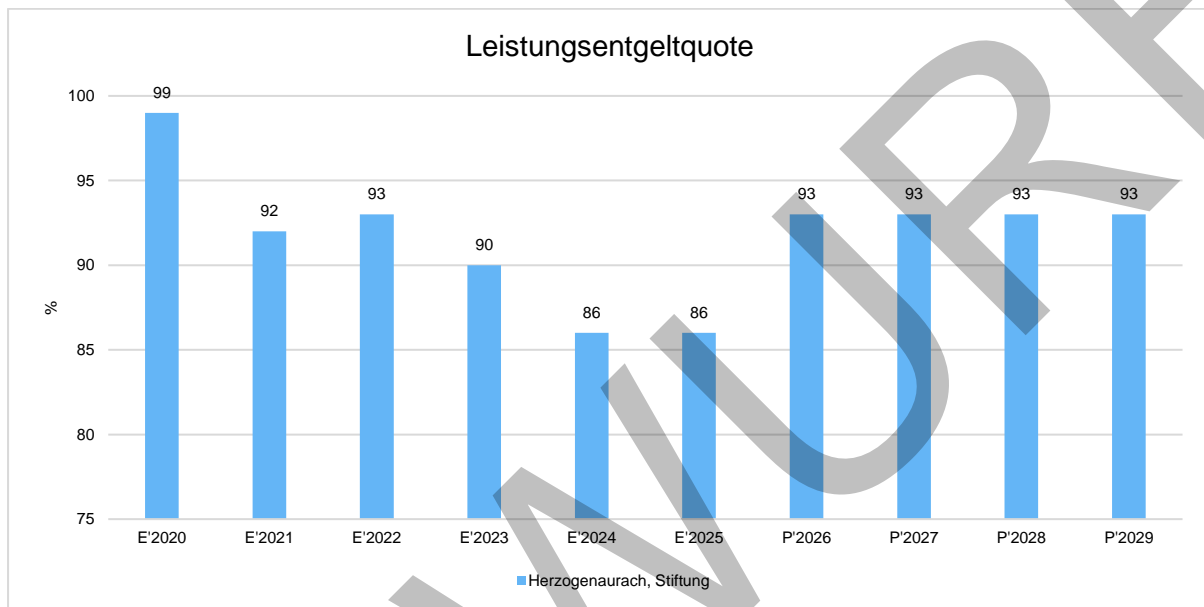
	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Mieten, Pachten und Erbbauzins	189.466	190.834	191.030	191.030	191.030
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	360	360	360	360
Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.466	191.194	191.390	191.390	191.390

Die Entwicklung der privatrechtlichen Leistungsentgelte im langfristigen Verlauf



Privatrechtliche Leistungsentgeltquote

Die privatrechtliche Leistungsentgeltquote gibt an, zu welchem Teil sich die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von Zuwendungen Dritter ist. Die Leistungsentgeltquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten bestehen.



4.1.2 Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)

Zuwendungen, die sich aus Zuweisungen und Zuschüssen zusammensetzen, erhält die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung derzeit nicht.

4.1.3 Personalaufwand

Die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung beschäftigt kein eigenes Personal. Sie wird von der Stadtverwaltung Herzogenaurach operativ geführt. Hierfür ist jährlich an die Stadt Herzogenaurach ein Verwaltungskostenbeitrag zu entrichten (vgl. 4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

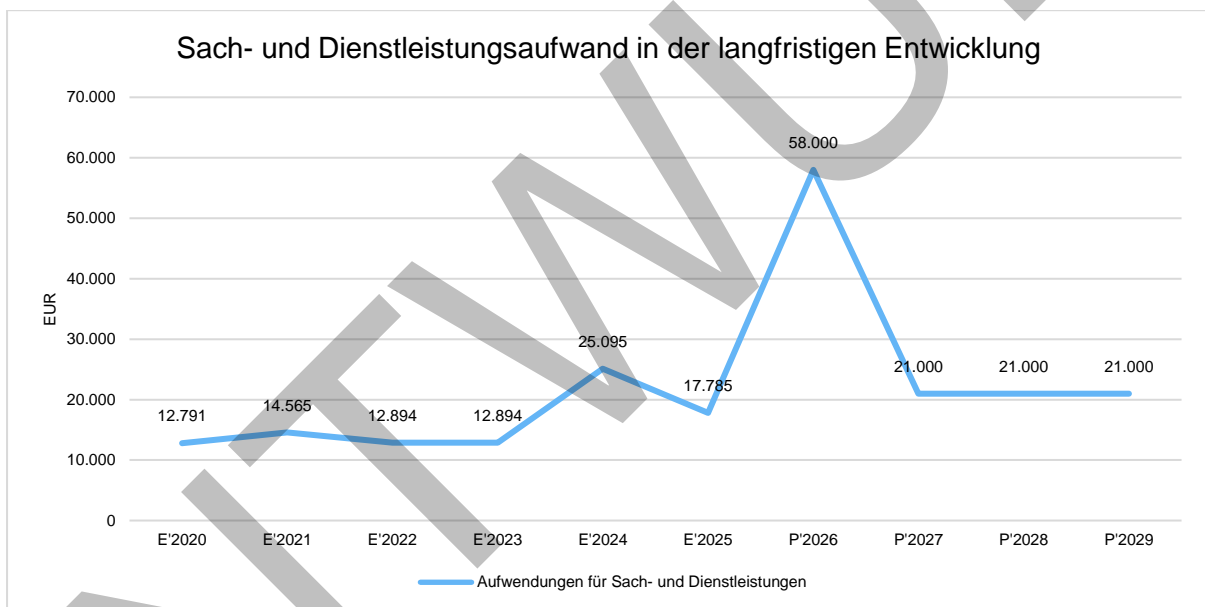
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.201	3.664	42.000	5.000	5.000
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.894	4.121	6.000	6.000	6.000
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe	25.095	17.785	58.000	21.000	21.000

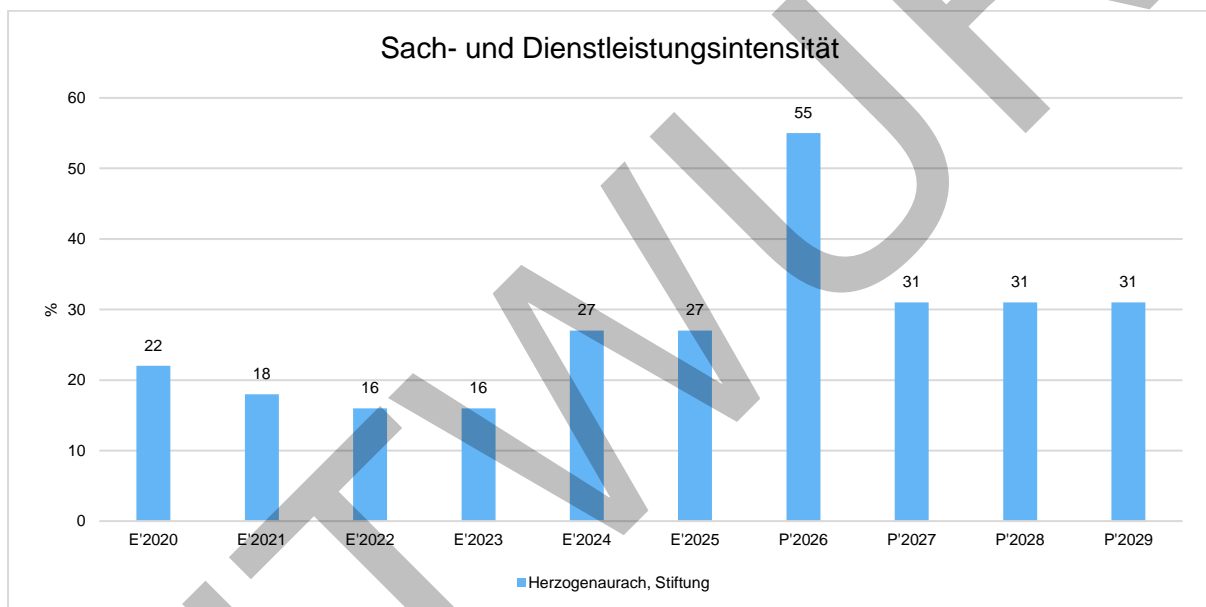
Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Im Rechnungsergebnis 2024 sind Renovierungskosten in Höhe von rund 12,2 TEUR für das Treppenhaus in der Kantstraße 15 enthalten. Für das Planjahr 2026 sind die Sanierung des Kanalhausanschlusses (13 TEUR) sowie die Einbringung einer Dachbodendämmung (24 TEUR) in der Kantstraße vorgesehen.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist. In diesem Zusammenhang sei klarstellend erwähnt, dass in den Aufwendungen für Dienstleistungen keine investiven Dienstleistungen von z.B. externen Ingenieuren, Fachplanern, Sachverständigen oder Rechtsbeiständen enthalten sind, wenn diese im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme anfallen bzw. angefallen sind.



4.1.5 Transferaufwendungen

Die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung gewährt derzeit keine Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte.

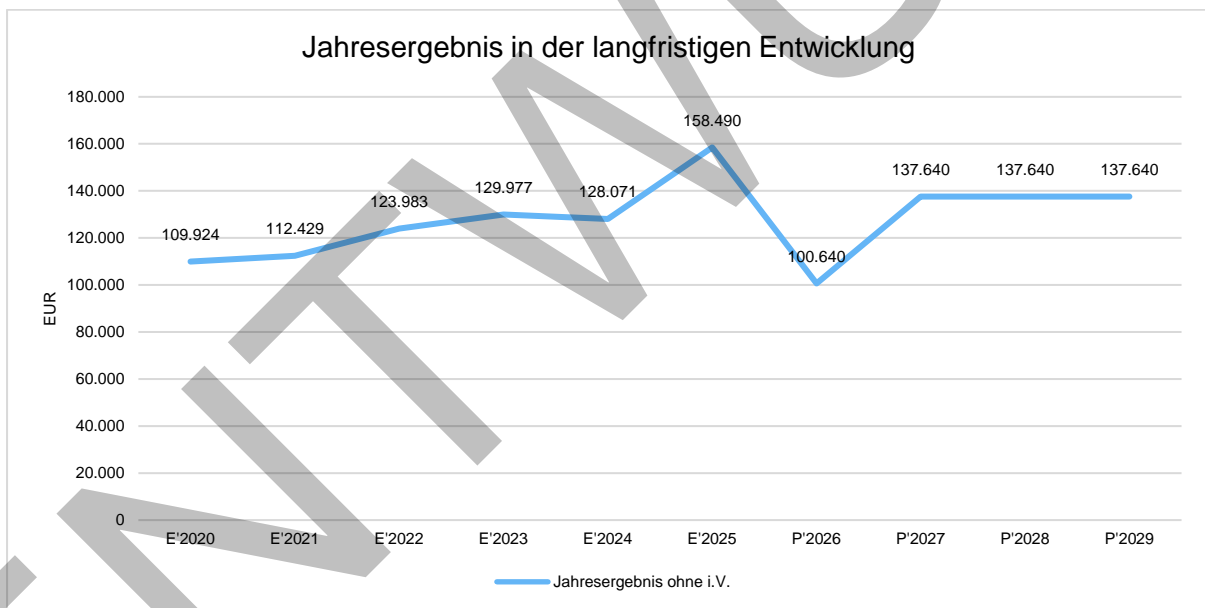
4.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

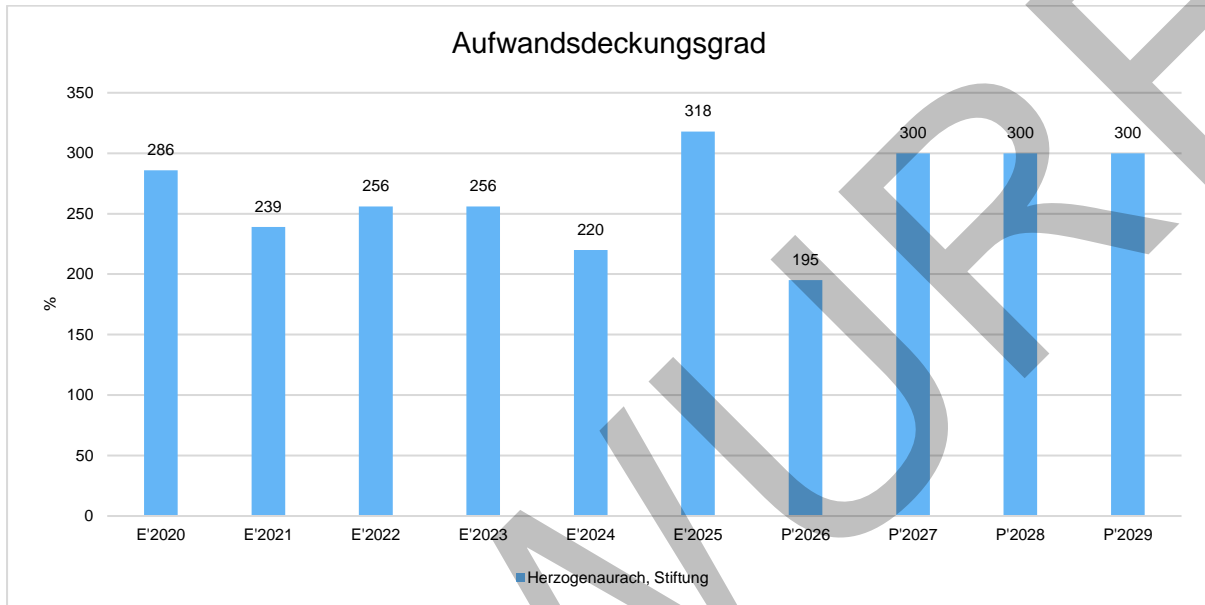
	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	111.460	141.379	100.640	137.640	137.640
Finanzergebnis	16.611	17.111	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	128.071	158.490	100.640	137.640	137.640
Jahresergebnis	128.071	158.490	100.640	137.640	137.640

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



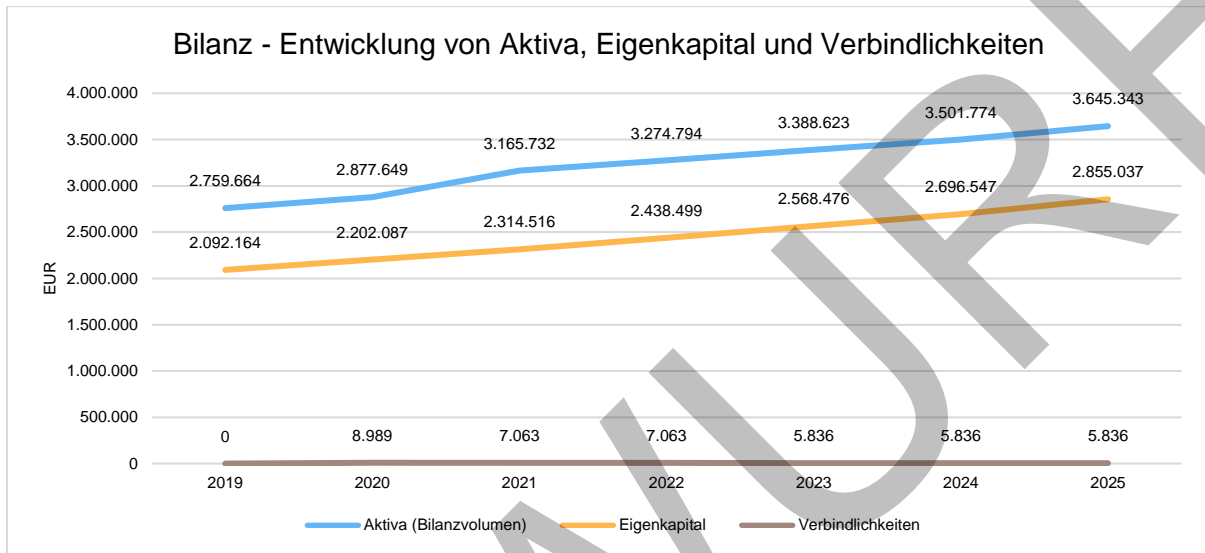
Aufwandsdeckungsgrad (Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d. h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



4.2 Kennzahlen zur Bilanz

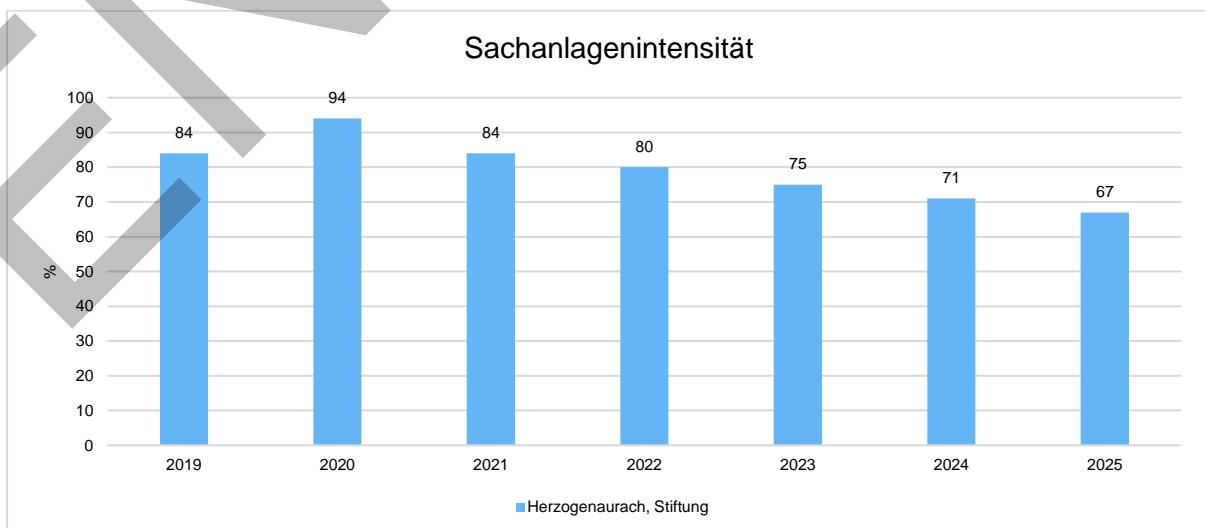
Nachfolgendes Diagramm zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

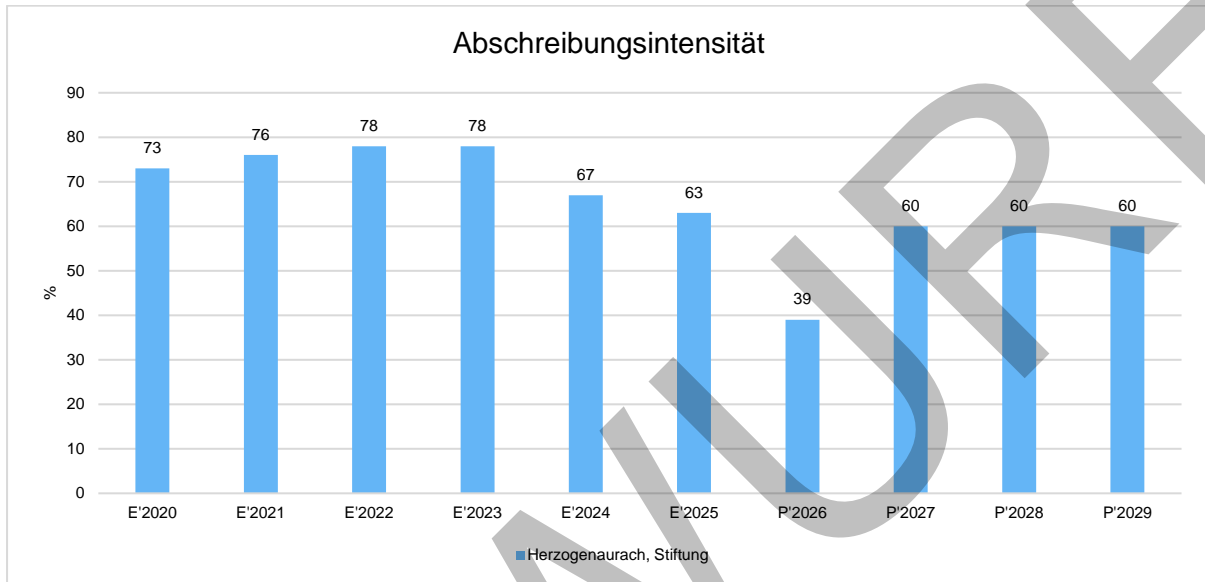
Sachanlagenintensität

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in dem Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastrungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



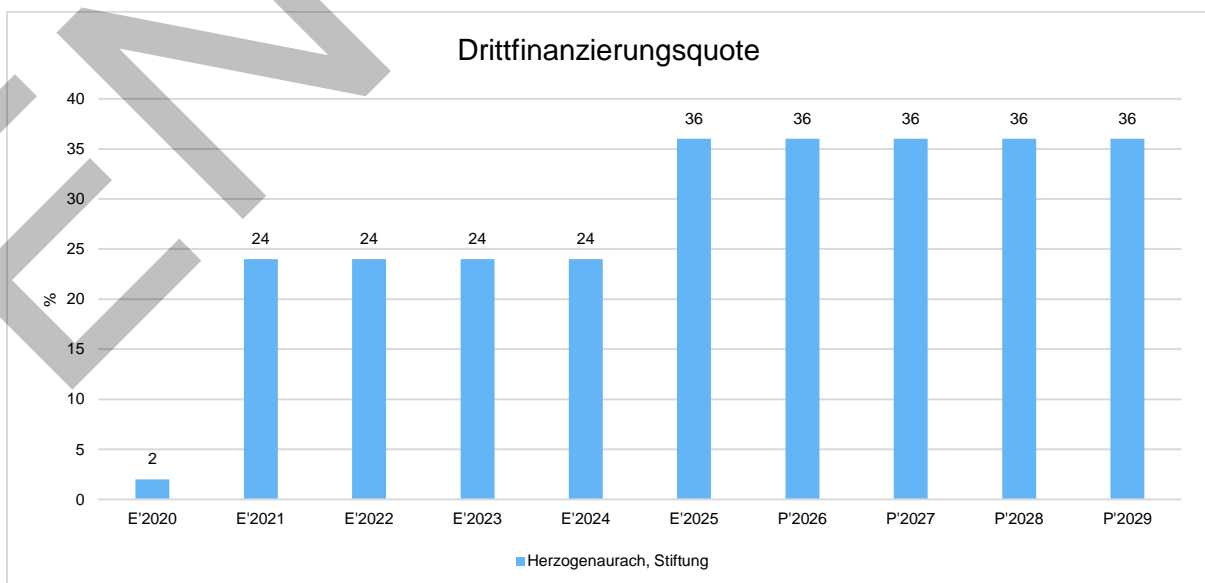
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



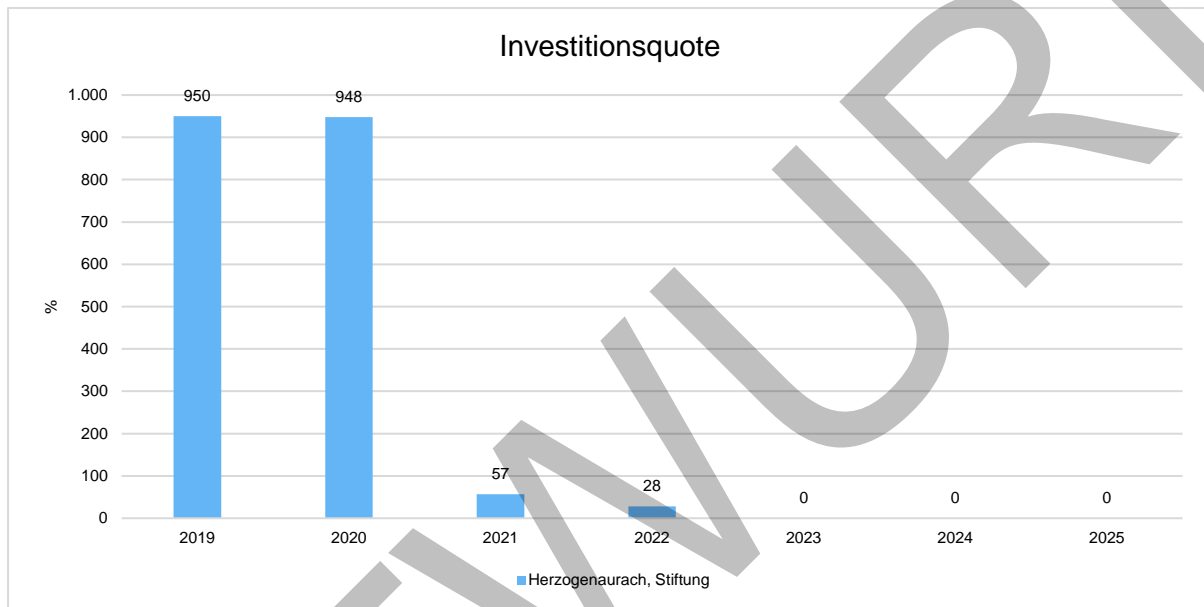
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



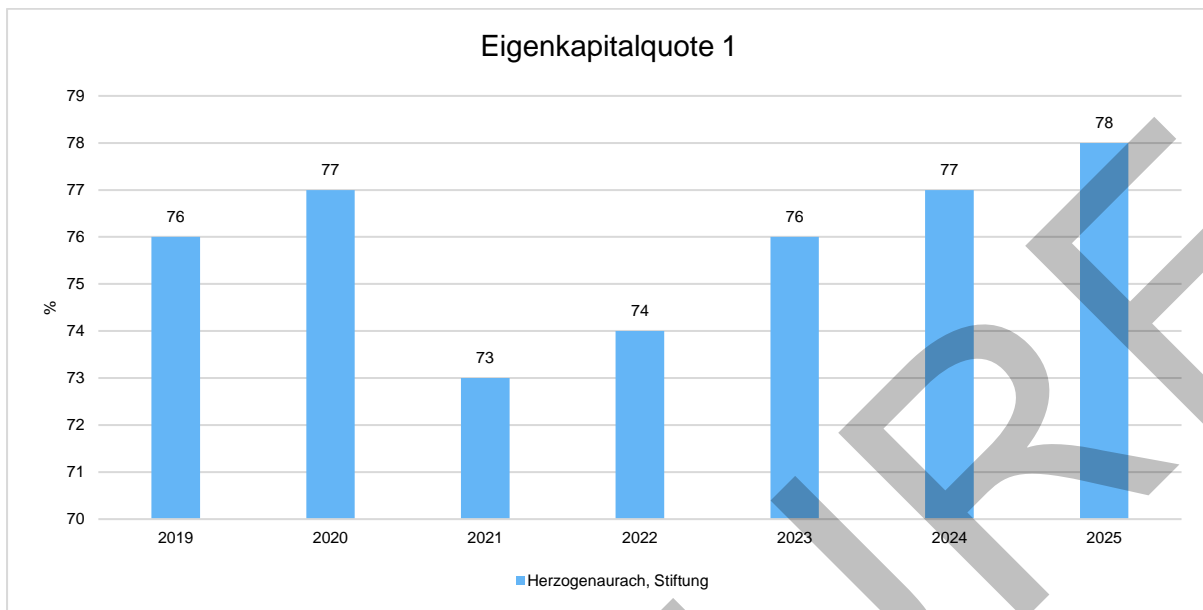
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, werden nachfolgend noch weitere Kennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation betrachtet:

Eigenkapitalquote 1

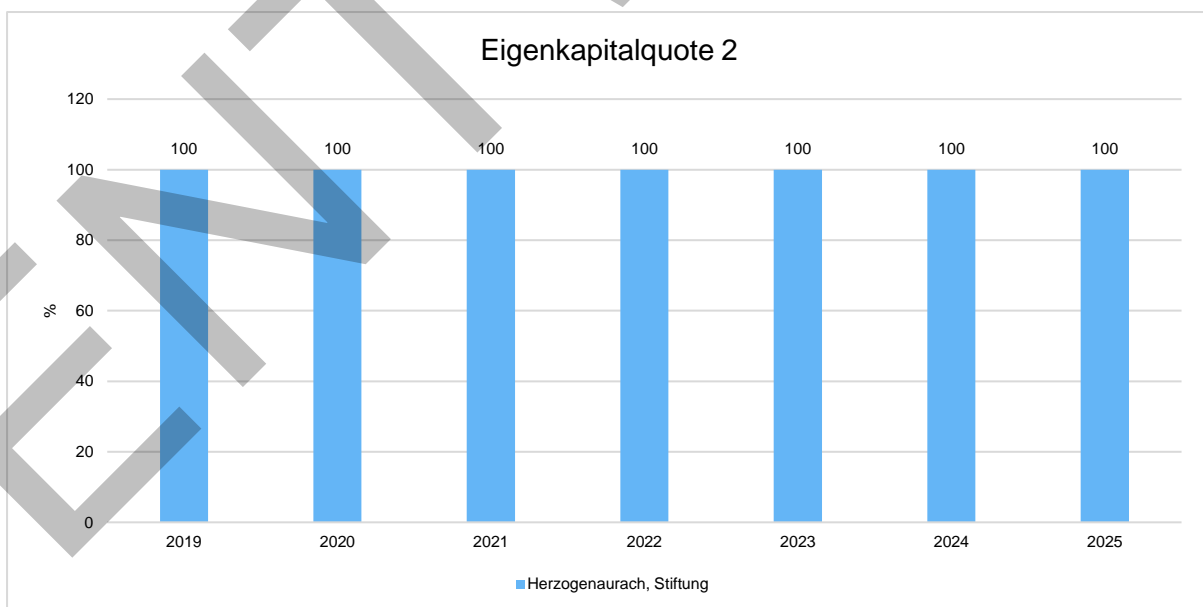
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Da die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

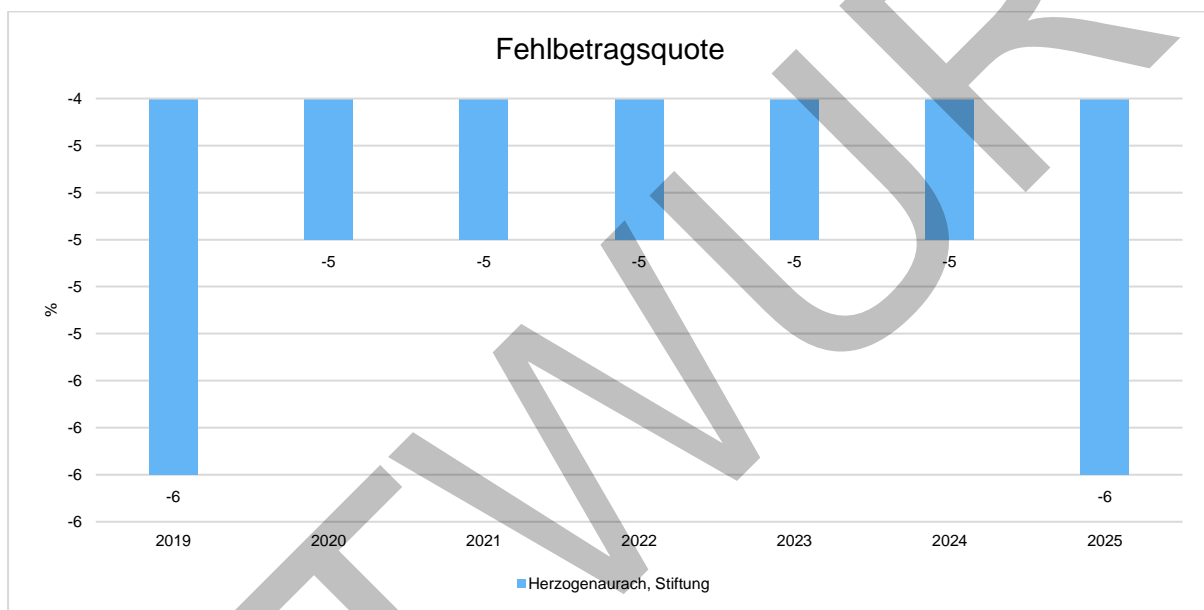


Fehlbetragsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen prozentualen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein.

Die Fehlbetragsquote soll möglichst niedrig sein. Bei einer negativen Fehlbetragsquote wird im Haushalt ein Überschuss erwirtschaftet.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

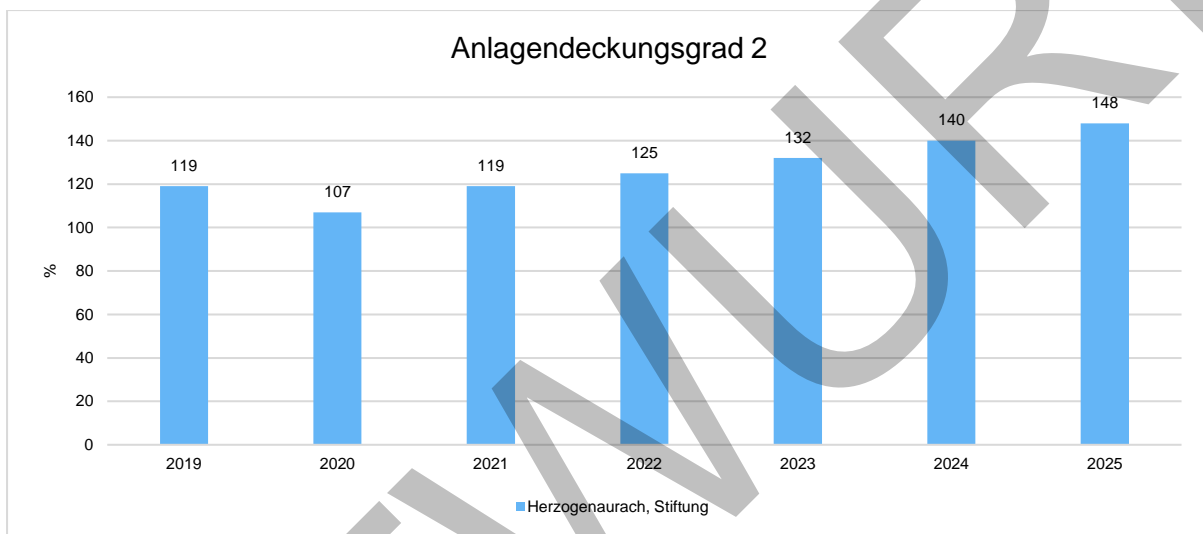
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

Seit dem 31. Dezember 2015 ist die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung schuldenfrei.

Anlagendeckungsgrad 2

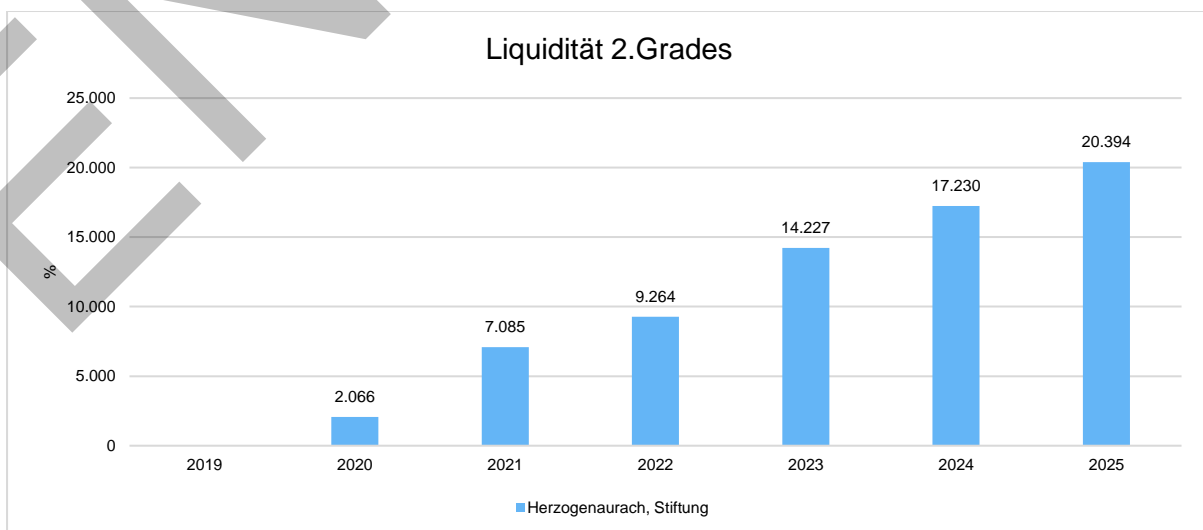
Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo aus Zuwendungen und Beiträgen) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



5 Prognosebericht – Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung

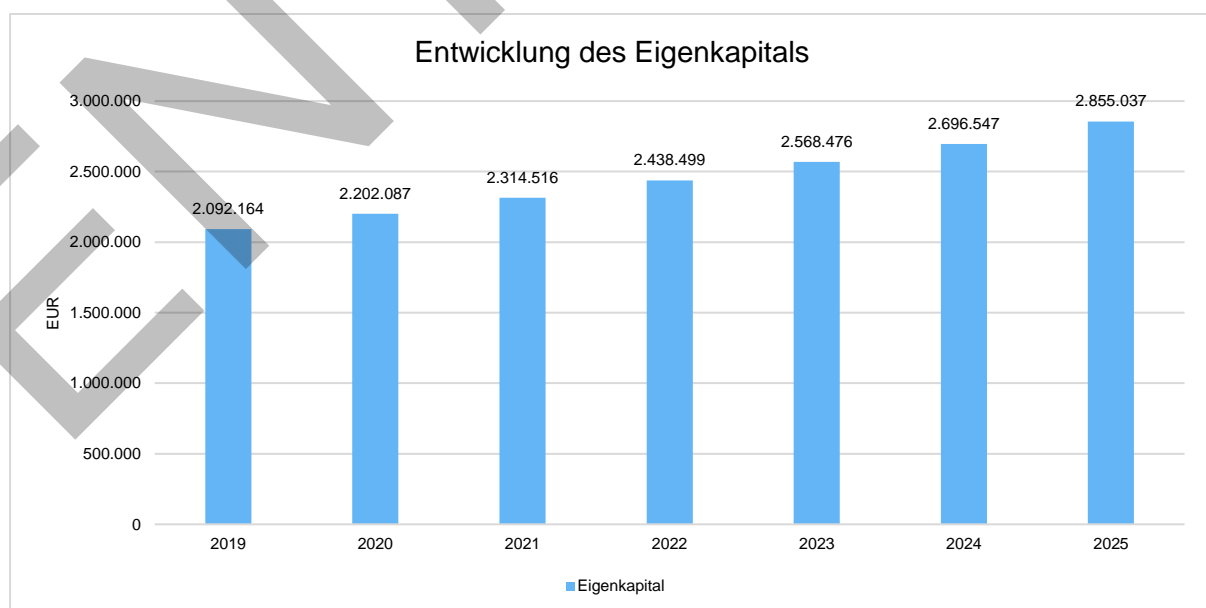
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

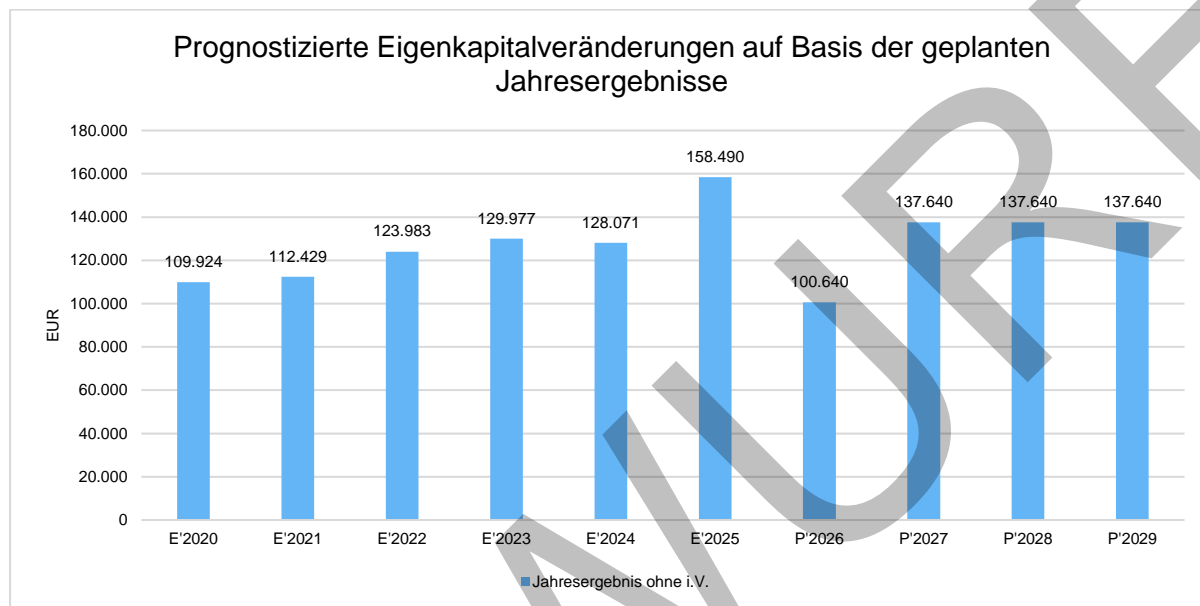
Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

Im Zuge dieser Prognosen bleiben mögliche Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage außen vor. Hierbei handelt es sich um Wertveränderungen bei Finanz- und Sachanlagevermögen, also Erträge aus Veräußerung von Vermögen und Verluste aus Abgang von Vermögen, die direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden und nicht in das Jahresergebnis einfließen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

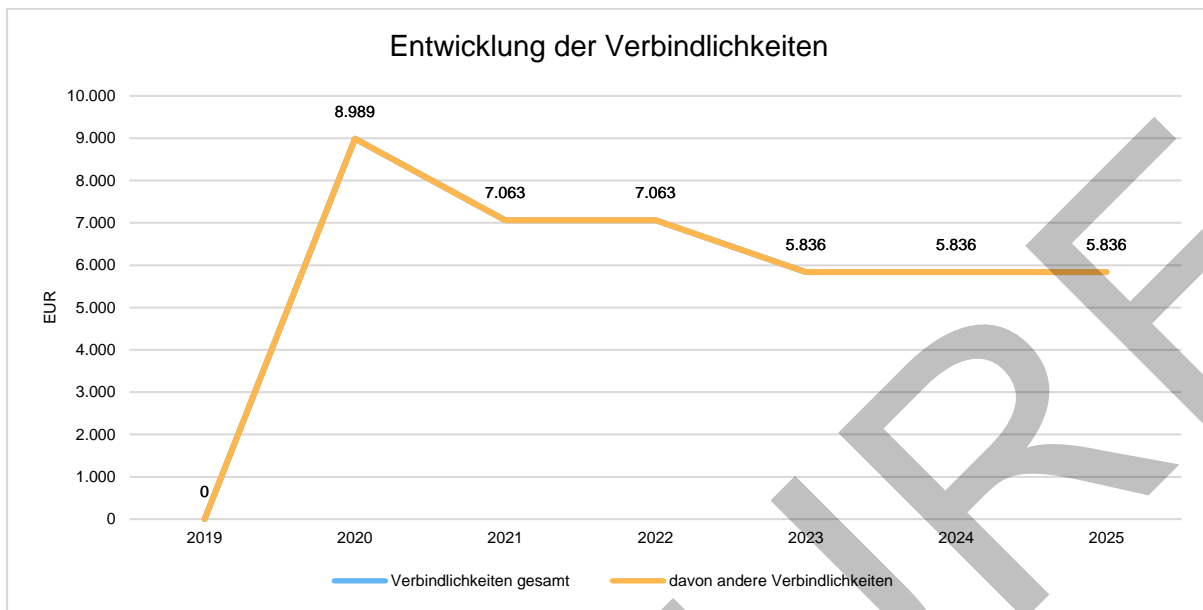


5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Euro

	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024	E'2025
Verbindlichkeiten gesamt	0	8.989	7.063	7.063	5.836	5.836	5.836
davon andere Verbindlichkeiten	0	8.989	7.063	7.063	5.836	5.836	5.836



Seit Ende 2015 ist die Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung schuldenfrei.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten resultieren aus Sicherheitseinhalten aus Bauleistungen.

6 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Die bewohnbaren Immobilien (Kantstr. 15/17 sowie das Objekt Kirchenplatz 9 / Engelgasse 10) sind in Gänze an die Stadt vermietet, ebenso das Stadtmuseumsgebäude.

Die Wohnungen werden von der Stadt ausschließlich im Sinne des Stiftungszweckes genutzt.

Durch die Vermietung des Stadtmuseumsgebäudes werden Mittel angesammelt, um die Immobiliensubstanz im Sinne des Stiftungszweckes zu erhalten.

7 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgetreten.

8 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Das im Jahr 2010 an einen privaten Investor (mit Sanierungsverpflichtung bis Ende 2015) zu einem Preis von 1,00 EUR veräußerte Objekt „Kleines Spital“ wurde im Jahr 2016 zum genannten Preis wieder erworben (Ausübung des Wiederkaufrechtes bei Nichterfüllung der Sanierungsvereinbarung), da der Erwerber den von ihm zugesicherten Verpflichtungen nicht nachgekommen ist. Die Stadt Herzogenaurach wird von der Stiftung, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Stiftungsaufsicht, die in Rede stehende Immobilie zu einem Preis von 1,00 EUR erwerben. Somit sollten sich keine finanziellen Verpflichtungen aus diesem Objekt für die Stiftung ergeben.

Der Stadtrat der Stadt Herzogenaurach hat am 19. Oktober 2017 die Aufhebung der Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung beschlossen. Die für die Aufhebung notwendigen Verfahrensschritte wurden eingeleitet. Die Aufhebung wird voraussichtlich erst in den nächsten Jahren erfolgen.

9 Umsetzung von Zielen und Strategien

Das oberste Ziel der Stiftung, die Vermietung von Wohnraum an alte, bedürftige oder minderbemittelte Bürger aus Herzogenaurach oder dessen Nutzung als Obdachlosenwohnungen, wird immer schwieriger umzusetzen.

Ohne die finanzielle Hilfe der Stadt (Sanierung Stadtmuseumsgebäude, Anmietung sämtlicher Wohnungen ohne Einnahmefallrisiko) wäre die Stiftung in kürzester Zeit nicht mehr handlungsfähig.

Durch die Nutzung des Objektes Kirchenplatz 9 / Engalgasse 10 mit 2 Wohneinheiten wurde die Einnahmesituation verbessert und auf „breitere Füße“ gestellt.

Herzogenaurach
März 2026

Stefan Zenger
Stadtkämmerer

Ergebnisrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Auflösung von Sonderposten	14.920,55	14.920,00	0,00	14.920,00	14.920,55	0,55
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00
416200 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.920,55	13.920,00	0,00	13.920,00	13.920,55	0,55
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.466,13	191.390,00	0,00	191.390,00	191.193,67	196,33-
441100 Mieten	181.180,68	181.030,00	0,00	181.030,00	181.180,68	150,68
441101 Ersätze für Mietnebenkosten	8.285,45	10.000,00	0,00	10.000,00	9.652,99	347,01-
446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	360,00	0,00	360,00	360,00	0,00
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 + / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	204.386,68	206.310,00	0,00	206.310,00	206.114,22	195,78-
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Diensteleistungen	25.095,40	21.000,00	0,00	21.000,00	17.785,40	3.214,60-
521110 Aufwendungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	12.201,23	5.000,00	0,00	5.000,00	3.664,14	1.335,86-
524134 Aufwendungen für Abwasser	822,09	1.000,00	0,00	1.000,00	822,09	177,91-
524140 Aufwendungen für Grundsteuern	2.072,08	3.000,00	0,00	3.000,00	3.299,17	299,17
524190 Aufwendungen für sonst. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00-
529100 Sonstige Aufwendungen für Diensteleistungen	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00

Ergebnisrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
14 - Bilanzielle Abschreibungen	62.108,78	41.100,00	0,00	41.100,00	41.082,45	17,55-
571222 Abschreibungen auf Grundstücke mit Wohnbauten	60.378,84	39.360,00	0,00	39.360,00	39.352,52	7,48-
571223 Abschreibungen auf Grunstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	515,67	520,00	0,00	520,00	515,66	4,34-
571510 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.214,27	1.220,00	0,00	1.220,00	1.214,27	5,73-
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.722,58	17.140,00	0,00	17.140,00	5.867,08	11.272,92-
543117 Aufwendungen für Bank- und Postscheckgebühren, Depotgebühren usw.	71,05	200,00	0,00	200,00	97,35	102,65-
543121 Aufwendungen für Kassen- und Organisationsprüfungen u.Ä.	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00-
544154 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	4.832,41	6.000,00	0,00	6.000,00	4.957,07	1.042,93-
544155 Aufwendungen für Haftpflichtversicherungen	260,25	340,00	0,00	340,00	238,00	102,00-
544156 Aufwendungen für kommunale Sachversicherung	558,87	600,00	0,00	600,00	574,66	25,34-
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	92.926,76	79.240,00	0,00	79.240,00	64.734,93	14.505,07-
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	111.459,92	127.070,00	0,00	127.070,00	141.379,29	14.309,29
17 + Finanzerträge	16.611,39	0,00	0,00	0,00	17.111,14	17.111,14
461700 Zinserträge von Kreditinstituten	16.611,39	0,00	0,00	0,00	17.111,14	17.111,14
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	16.611,39	0,00	0,00	0,00	17.111,14	17.111,14
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	128.071,31	127.070,00	0,00	127.070,00	158.490,43	31.420,43
19 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	128.071,31	127.070,00	0,00	127.070,00	158.490,43	31.420,43

ENTWURF

Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 +Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 +Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 +Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 +Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.566,13	191.390,00	0,00	191.390,00	191.193,67	196,33-
641100 Mieten	227.280,68	181.030,00	0,00	181.030,00	181.180,68	150,68
641101 Ersätze für Mietnebenkosten	8.285,45	10.000,00	0,00	10.000,00	9.652,99	347,01-
646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	360,00	0,00	360,00	360,00	0,00
6 +Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 +Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 +Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.611,39	0,00	0,00	0,00	16.287,30	16.287,30
661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	16.611,39	0,00	0,00	0,00	16.287,30	16.287,30
S1 =Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	252.177,52	191.390,00	0,00	191.390,00	207.480,97	16.090,97
9 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.095,40	21.000,00	0,00	21.000,00	17.785,40	3.214,60-
721110 Auszahlungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	12.201,23	5.000,00	0,00	5.000,00	3.664,14	1.335,86-
724134 Auszahlungen für Abwasser	822,09	1.000,00	0,00	1.000,00	822,09	177,91-
724140 Auszahlungen für Grundsteuern	2.072,08	3.000,00	0,00	3.000,00	3.299,17	299,17
724190 Auszahlungen für sonst. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00-
729100 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00
12 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.722,58	17.140,00	0,00	17.140,00	5.867,08	11.272,92-
743117 Auszahlungen für Bank- und Postscheckgebühren, Depotgebühren, Depotgebühren usw.	71,05	200,00	0,00	200,00	97,35	102,65-

Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
743121 Auszahlungen für Kassen- und Rechnungsprüfung, Organisationsprüfungen usw.	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00-
744154 Auszahlungen für Gebäudeversicherungen	4.832,41	6.000,00	0,00	6.000,00	4.957,07	1.042,93-
744155 Auszahlungen für Haftpflichtversicherungen	260,25	340,00	0,00	340,00	238,00	102,00-
744156 Auszahlungen für kommunale Sachversicherung	558,87	600,00	0,00	600,00	574,66	25,34-
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S2 =Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	30.817,98	38.140,00	0,00	38.140,00	23.652,48	14.487,52-
S3 =Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	221.359,54	153.250,00	0,00	153.250,00	183.828,49	30.578,49
15 +Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 +Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 +Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 +Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 +Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
S6 =Saldo aus Investitionstätigkeit (=Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7 =Finanzierungsmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	221.359,54	153.250,00	0,00	153.250,00	183.828,49	30.578,49
26a +Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26b +Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26c +Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8 =Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9 =Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S10 =Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	221.359,54	153.250,00	0,00	153.250,00	183.828,49	30.578,49
28 +Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S12 =Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 +Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 +Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	6,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
811430 Einzahlungen Verwahrung - Fehlerhafte Einzahlungen - noch zu klärende Einzahlungen (ggf. Rück	6,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
	1	2	2a	2b	3	4
33 - Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	6,99-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
812430 Auszahlungen - Rückzahlung - Fehlerhafte Einzahlungen	6,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S13 =Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 +Anfangsbestand an Finanzmitteln = Liquide Mittel zum 01.01.	784.203,20				1.005.562,74	
182102 Termingeldguthaben 2 (Zahlweg 601)	49.455,23	0,00	0,00	0,00	49.474,86	49.474,86
182104 Termingeldguthaben 3 (Zahlweg 602)	605.712,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
182106 Termingeldguthaben 4 (Zahlweg 603)	0,00	0,00	0,00	0,00	772.323,71	772.323,71
182108 Termingeldguthaben 5 (Zahlweg 604)	129.035,60	0,00	0,00	0,00	183.764,17	183.764,17
S14 =Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	1.005.562,74				1.189.391,23	

Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4

Nachrichtlich: Differenzierung der Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Konto	Bezeichnung						
792..4	Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
792..5	ordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
792..6	außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ENTWURF

Teilergebnisrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Auflösen von Sonderposten	14.920,55	14.920,00	0,00	14.920,00	14.920,55	0,55
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00
416200 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.920,55	13.920,00	0,00	13.920,00	13.920,55	0,55
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.466,13	191.390,00	0,00	191.390,00	191.193,67	196,33-
441100 Mieten	181.180,68	181.030,00	0,00	181.030,00	181.180,68	150,68
441101 Ersätze für Mietnebenkosten	8.285,45	10.000,00	0,00	10.000,00	9.652,99	347,01-
446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	360,00	0,00	360,00	360,00	0,00
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 + /- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	204.386,68	206.310,00	0,00	206.310,00	206.114,22	195,78-
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Diensteleistungen	25.095,40	21.000,00	0,00	21.000,00	17.785,40	3.214,60-
521110 Aufwendungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	12.201,23	5.000,00	0,00	5.000,00	3.664,14	1.335,86-
524134 Aufwendungen für Abwasser	822,09	1.000,00	0,00	1.000,00	822,09	177,91-
524140 Aufwendungen für Grundsteuern	2.072,08	3.000,00	0,00	3.000,00	3.299,17	299,17
524190 Aufwendungen für sonst. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00-
529100 Sonstige Aufwendungen für Diensteleistungen	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
14 - Bilanzielle Abschreibungen	62.108,78	41.100,00	0,00	41.100,00	41.082,45	17,55-
571222 Abschreibungen auf Grundstücke mit Wohnbauten	60.378,84	39.360,00	0,00	39.360,00	39.352,52	7,48-
571223 Abschreibungen auf Grunstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	515,67	520,00	0,00	520,00	515,66	4,34-
571510 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.214,27	1.220,00	0,00	1.220,00	1.214,27	5,73-
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.651,53	16.940,00	0,00	16.940,00	5.769,73	11.170,27-
543121 Aufwendungen für Kassen- und Organisationsprüfungen u.Ä.	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00-
544154 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	4.832,41	6.000,00	0,00	6.000,00	4.957,07	1.042,93-
544155 Aufwendungen für Haftpflichtversicherungen	260,25	340,00	0,00	340,00	238,00	102,00-
544156 Aufwendungen für kommunale Sachversicherung	558,87	600,00	0,00	600,00	574,66	25,34-
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	92.855,71	79.040,00	0,00	79.040,00	64.637,58	14.402,42-
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	111.530,97	127.270,00	0,00	127.270,00	141.476,64	14.206,64
17 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	111.530,97	127.270,00	0,00	127.270,00	141.476,64	14.206,64
19 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	111.530,97	127.270,00	0,00	127.270,00	141.476,64	14.206,64
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	111.530,97	127.270,00	0,00	127.270,00	141.476,64	14.206,64
Nachrichtlich: Erläuterungen der Differenzen zur Gebührenkalkulation						
23 - Differenzen zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Differenzen zwischen kalkulatorischen und effektiven Schuldzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 + /- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9 = Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Auflösen von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 + /- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	71,05	200,00	0,00	200,00	97,35	102,65-
543117 Aufwendungen für Bank- und Postscheckgebühren, Depotgebühren usw.	71,05	200,00	0,00	200,00	97,35	102,65-
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	71,05	200,00	0,00	200,00	97,35	102,65-
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	71,05-	200,00-	0,00	200,00-	97,35-	102,65
17 + Finanzerträge	16.611,39	0,00	0,00	0,00	17.111,14	17.111,14
461700 Zinserträge von Kreditinstituten	16.611,39	0,00	0,00	0,00	17.111,14	17.111,14
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	16.611,39	0,00	0,00	0,00	17.111,14	17.111,14
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	16.540,34	200,00-	0,00	200,00-	17.013,79	17.213,79
19 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	16.540,34	200,00-	0,00	200,00-	17.013,79	17.213,79
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	16.540,34	200,00-	0,00	200,00-	17.013,79	17.213,79
Nachrichtlich: Erläuterungen der Differenzen zur Gebührenkalkulation						
23 - Differenzen zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Differenzen zwischen kalkulatorischen und effektiven Schuldzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 + /- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9 = Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 +Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 +Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 +Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 +Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.566,13	191.390,00	0,00	191.390,00	191.193,67	196,33-
641100 Mieten	227.280,68	181.030,00	0,00	181.030,00	181.180,68	150,68
641101 Ersätze für Mietnebenkosten	8.285,45	10.000,00	0,00	10.000,00	9.652,99	347,01-
646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	360,00	0,00	360,00	360,00	0,00
6 +Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 +Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 +Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1 =Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	235.566,13	191.390,00	0,00	191.390,00	191.193,67	196,33-
9 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.095,40	21.000,00	0,00	21.000,00	17.785,40	3.214,60-
721110 Auszahlungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	12.201,23	5.000,00	0,00	5.000,00	3.664,14	1.335,86-
724134 Auszahlungen für Abwasser	822,09	1.000,00	0,00	1.000,00	822,09	177,91-
724140 Auszahlungen für Grundsteuern	2.072,08	3.000,00	0,00	3.000,00	3.299,17	299,17
724190 Auszahlungen für sonst. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00-
729100 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00
12 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.651,53	16.940,00	0,00	16.940,00	5.769,73	11.170,27-
743121 Auszahlungen für Kassen- und Rechnungsprüfung, Organisationsprüfungen usw.	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00-
744154 Auszahlungen für Gebäudeversicherungen	4.832,41	6.000,00	0,00	6.000,00	4.957,07	1.042,93-

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
744155 Auszahlungen für Haftpflichtversicherungen	260,25	340,00	0,00	340,00	238,00	102,00-
744156 Auszahlungen für kommunale Sachversicherung	558,87	600,00	0,00	600,00	574,66	25,34-
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S2 =Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis14)	30.746,93	37.940,00	0,00	37.940,00	23.555,13	14.384,87-
S3 =Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	204.819,20	153.450,00	0,00	153.450,00	167.638,54	14.188,54
15 +Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 +Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 +Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 +Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 +Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6 =Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7 =Finanzierungsmittelüberschuss /- fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	204.819,20	153.450,00	0,00	153.450,00	167.638,54	14.188,54

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
26a +Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26b +Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26c +Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8 =Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27a -Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27b -Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9 =Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S10 =Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	204.819,20	153.450,00	0,00	153.450,00	167.638,54	14.188,54
28 +Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 -Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S12 =Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo 28 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 +Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 -Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 +Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	6,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
811430 Einzahlungen Verwahrung - Fehlerhafte Einzahlungen - noch zu klärende Einzahlungen (ggf. Rück	6,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 -Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	6,99-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
812430 Auszahlungen - Rückzahlung - Fehlerhafte Einzahlungen	6,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
	1	2	2a	2b	3	4
S13 =Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 +Anfangsbestand an Finanzmitteln = Liquide Mittel zum 01.01.	784.203,20				1.005.562,74	
182102 Termingeldguthaben 2 (Zahlweg 601)	49.455,23	0,00	0,00	0,00	49.474,86	49.474,86
182104 Termingeldguthaben 3 (Zahlweg 602)	605.712,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
182106 Termingeldguthaben 4 (Zahlweg 603)	0,00	0,00	0,00	0,00	772.323,71	772.323,71
182108 Termingeldguthaben 5 (Zahlweg 604)	129.035,60	0,00	0,00	0,00	183.764,17	183.764,17
S14 =Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres (= S11, S13 und Zeile 34)	989.022,40				1.173.201,28	

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 +Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 +Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 +Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 +Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 +Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 +Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 +Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.611,39	0,00	0,00	0,00	16.287,30	16.287,30
661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	16.611,39	0,00	0,00	0,00	16.287,30	16.287,30
S1 =Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	16.611,39	0,00	0,00	0,00	16.287,30	16.287,30
9 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71,05	200,00	0,00	200,00	97,35	102,65-
743117 Auszahlungen für Bank- und Postscheckgebühren, Depotgebühren, Depotgebühren usw.	71,05	200,00	0,00	200,00	97,35	102,65-
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S2 =Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	71,05	200,00	0,00	200,00	97,35	102,65-
S3 =Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	16.540,34	200,00-	0,00	200,00-	16.189,95	16.389,95
15 +Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 +Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 +Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 +Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
19 +Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6 =Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7 =Finanzierungsmittelüberschuss /- fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	16.540,34	200,00-	0,00	200,00-	16.189,95	16.389,95
26a +Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26b +Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26c +Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8 =Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9 =Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz
		Ansatz	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	4
S10 =Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S11 =Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	16.540,34	200,00-	0,00	200,00-	16.189,95	16.389,95
28 +Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S12 =Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo 28 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 +Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 +Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 - Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S13 =Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 +Anfangsbestand an Finanzmitteln = Liquide Mittel zum 01.01.	0,00				0,00	
S14 =Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres (= S11, S13 und Zeile 34)	16.540,34				16.189,95	

Schlussbilanz 2025

Bilanz zum 31.12.2025

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
A.	Anlagevermögen	2.496.210,81	2.455.128,36
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	0,00	0,00
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	0,00	0,00
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II.	Sachanlagen	2.496.209,81	2.455.127,36
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.351,00	15.351,00
a)	Grünflächen	0,00	0,00
b)	Ackerland und Ähnliches	15.351,00	15.351,00
	022110 Ackerland	15.351,00	15.351,00
c)	Wald und Forsten	0,00	0,00
d)	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00
e)	Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	0,00	0,00
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.467.252,79	2.427.384,61
a)	Grundstücke mit Wohnbauten	2.310.073,18	2.270.720,66
	031120 Grund und Boden von Mehrfamilienhäuser	415.171,55	415.171,55
	031220 Bauten von Mehrfamilienhäuser	1.894.901,63	1.855.549,11
b)	Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00
c)	Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00
d)	Grundstücke mit Kulturanlagen	147.380,98	147.380,98
	034130 Grund und Boden von Museen	147.379,98	147.379,98
	034230 Bauten von Museen	1,00	1,00
e)	Grundstücke mit bebauten Sport- und Freizeitanlagen	0,00	0,00
f)	Grundstücke mit bebauten Gartenanlagen	0,00	0,00
g)	Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden	9.798,63	9.282,97
	037249 Weitere Bauten sonstiger Gebäude	9.798,63	9.282,97
h)	Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	0,00	0,00
3.	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
a)	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
b)	Brücken, Tunnel und sonstige Anlagen	0,00	0,00
c)	Gleis- und Sicherheitsanlagen u. Ä.	0,00	0,00
d)	Energieversorgungsanlagen	0,00	0,00

Schlussbilanz 2025

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
A.	Anlagevermögen		
II.	Sachanlagen		
3.	Infrastrukturvermögen		
e)	Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00
f)	Abfallentsorgungsanlagen	0,00	0,00
g)	Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
h)	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00
i)	Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00
a)	Kunstgegenstände	0,00	0,00
b)	Kulturdenkmäler (Bau- und Bodendenkmäler)	0,00	0,00
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.006,02	9.791,75
	082900 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.006,02	9.791,75
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.600,00	2.600,00
	096100 Anlagen im Bau (Hochbau)	2.600,00	2.600,00
III.	Finanzanlagen	1,00	1,00
1.	Sondervermögen	0,00	0,00
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.	Beteiligungen	0,00	0,00
4.	Ausleihungen	0,00	0,00
a)	Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00
b)	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
c)	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	1,00	1,00
	141901 Sonstige Anteilsrechte des Anlagevermögens	1,00	1,00
B.	Umlaufvermögen	1.005.562,74	1.190.215,07
I.	Vorräte	0,00	0,00
a)	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
b)	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen / fertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00	0,00

Schlussbilanz 2025

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
c)	Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)	0,00	0,00
d)	Sonstige Vorräte	0,00	0,00
e)	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	823,84
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
a)	Gebührenforderungen	0,00	0,00
b)	Beitragsforderungen	0,00	0,00
c)	Steuerforderungen	0,00	0,00
d)	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
e)	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.	Privatrechtliche Forderungen	0,00	823,84
a)	Forderungen gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
b)	Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	0,00
c)	Forderungen gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	0,00	823,84
	17280 Übrige privatrechtliche Forderungen gegenüber sonstigen inländischen Bereich	0,00	823,84
e)	Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
IV.	Liquide Mittel	1.005.562,74	1.189.391,23
a)	Einlagen bei Banken und Kreditinstituten	1.005.562,74	1.189.391,23
	182102 Termingeldguthaben 2 (Zahlweg 601)	49.474,86	49.494,14
	182106 Termingeldguthaben 4 (Zahlweg 603)	772.323,71	988.610,06
	182108 Termingeldguthaben 5 (Zahlweg 604)	183.764,17	151.287,03
b)	Bargeld / Kassenbestand	0,00	0,00
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
E.	Treuhandvermögen (nichtrechtsfähige Stiftungen)	0,00	0,00

Schlussbilanz 2025

AKTIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
F. Vergabe Treuhandvermögen (Sanierungstreuhandvermögen)	0,00	0,00
Bilanzsumme AKTIVA	3.501.773,55	3.645.343,43

ENTWURF

Schlussbilanz 2025

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
A.	Eigenkapital	2.696.546,83	2.855.037,26
I.	Allgemeine Rücklagen (Nettoposition)	1.255.429,66	1.280.538,26
	201110 Grundstockvermögen nach Stiftungssatzung	951.458,75	951.458,75
	201300 Aufstockungen (aus Mitteln der freien Rücklage)	303.970,91	329.079,51
II.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
III.	Ergebnisrücklagen	1.313.045,86	1.416.008,57
	203100 Ergebnisrücklage	1.313.045,86	1.416.008,57
IV.	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	128.071,31	158.490,43
	208100 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	128.071,31	158.490,43
B.	Sonderposten	799.390,72	784.470,17
I.	Sonderposten aus Zuwendungen	799.390,72	784.470,17
a)	Nicht aufzulösende Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00
b)	Aufzulösende Sonderposten aus Zuwendungen	799.390,72	784.470,17
	231210 Sonderposten aus Zuwendungen (auflösbar) vom Land	21.000,00	20.000,00
	231220 Sonderposten aus Zuwendungen (auflösbar) von Gemeinden und Gemeindeverbänden	778.390,72	764.470,17
II.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
a)	Nicht aufzulösende Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00
b)	Aufzulösende Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00
III.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
IV.	Gebührenausschleich	0,00	0,00
V.	Sonderposten für Abschreibungsmehrerlöse	0,00	0,00
C.	Rückstellungen	0,00	0,00
I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
1.	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00	0,00
2.	Rückstellungen für Altersteilzeit u. Ä.	0,00	0,00
II.	Umweltrückstellungen	0,00	0,00
a)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorgeverpflichtung	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für Altlastensanierung	0,00	0,00

Schlussbilanz 2025

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
C.	Rückstellungen		
III.	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
a)	Finanzausgleichsrückstellungen	0,00	0,00
b)	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	0,00	0,00
a)	Rückstellungen für Bürgschaften	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für Gewährverträge u. Ä.	0,00	0,00
c)	Rückstellungen für Gerichts- und Widerspruchsverfahren	0,00	0,00
VI.	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
a)	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	0,00	0,00
c)	Weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	0,00	0,00
d)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,00	0,00
e)	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
D.	Verbindlichkeiten	5.836,00	5.836,00
I.	Anleihen	0,00	0,00
II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
a)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom Bund	0,00	0,00
b)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom Land	0,00	0,00
c)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
d)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00
e)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von der gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	0,00
f)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Sondervermögen	0,00	0,00
g)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00

Schlussbilanz 2025

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
D.	Verbindlichkeiten		
II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
h)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Beteiligungen	0,00	0,00
i)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00
j)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom Kreditmarkt und sonstigen in- und ausländischen Bereichen	0,00	0,00
III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
a)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Bund	0,00	0,00
b)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Land	0,00	0,00
c)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
d)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00
e)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung von der gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	0,00
f)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung von Sondervermögen	0,00	0,00
g)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
h)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung von Beteiligungen	0,00	0,00
i)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00
j)	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Kreditmarkt und sonstigen in- und ausländischen Bereichen	0,00	0,00
IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
a)	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	0,00	0,00
b)	Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	0,00	0,00
c)	Leasinggeschäfte u. Ä.	0,00	0,00
d)	ÖPP-/PPP-Projekte	0,00	0,00
e)	Leibrentenverträge	0,00	0,00

Schlussbilanz 2025

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
D.	Verbindlichkeiten		
IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
f)	Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	0,00	0,00
g)	Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte	0,00	0,00
h)	Sonstige einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommende Vorgänge	0,00	0,00
V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.836,00	5.836,00
a)	Verbindlichkeiten aus LuL von Sondervermögen	0,00	0,00
b)	Verbindlichkeiten aus LuL von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
c)	Verbindlichkeiten aus LuL von Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Verbindlichkeiten aus LuL vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
e)	Verbindlichkeiten aus LuL vom sonstigen privaten Bereich	5.836,00	5.836,00
	351210 Sicherheitseinbehalte aus LuL gegenüber privaten Bereich	5.836,00	5.836,00
VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
a)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen an öffentlichen Bereich	0,00	0,00
b)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen an privaten Bereich	0,00	0,00
VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
a)	Verbindlichkeiten aus ausstehender zweckgerechter Verwendung von Zuwendungen sowie von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
b)	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichem und privatem Bereich	0,00	0,00
E.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
F.	Treuhandkapital (nichtrechtsfähige Stiftungen)	0,00	0,00
G.	Vergabe Treuhandkapital (Sanierungstreuhandvermögen)	0,00	0,00
Bilanzsumme PASSIVA		3.501.773,55	3.645.343,43

Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung

Unterschrift

Ort Herzogenaurach, Datum



ENTWURF

**Pfründner-Hospital-,
Seel- und Siechhausstiftung**

Anhang

zur Schlussbilanz zum 31. Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	3
2. Rechtsgrundlage.....	4
3. Gliederung und Darstellung.....	4
4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	4
5. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen	8
6. Sonderposten.....	14
7. Rückstellungen.....	14
8. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	14
9. Haftungsverhältnisse, die in der Bilanz nicht auszuweisen sind	14
10. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	14
11. Höhe nicht erhobener Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsanlagen	15
12. Veränderungen der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen.....	15
13. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	15
14. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu dem in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Grund und Boden sowie zu Gebäuden und anderen Bauten, die sich auf deren Nutzung, Verfügbarkeit oder Verwertung beziehen.....	15
15. Drohende finanzielle Verpflichtungen, insbesondere für Großreparaturen, Rekultivierungs- oder Entsorgungsaufwendungen, unterlassene Instandhaltung, sofern keine Wertminderung der betroffenen Vermögensgegenstände notwendig ist.....	15
16. Art und Ausgestaltung von Versorgungszusagen, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind (Zusatzversorgung).....	15
17. Treuhandvermögen, insbesondere Mündelvermögen und rechtsfähige Stiftungen sowie die Sparkasse	16
18. Höhe des Anteils an anderen Organisationen und juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbeträge.....	16
19. Zahl der im Haushaltsjahr durchschnittlich beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer.....	16
20. Bürgermeister, Mitglieder des Stadtrates und Ortssprecher.....	16
21. Sonstige Sachverhalte	17
22. Anlagen	17

1. Allgemeines

Der rechtlich selbstständigen Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung (Stiftung) obliegt die Vermietung von Wohnraum an alte, bedürftige oder minderbemittelte Bürger aus Herzogenaurach oder dessen Nutzung als Obdachlosenwohnungen im Sinne des Stiftungszwecks (vgl. § 2 Stiftungssatzung).

Das Stiftungsvermögen wurde im 17., 18., 19. sowie Anfang des 20. Jahrhunderts von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Herzogenaurach aufgebaut. Die Stiftung ist zum 01. Januar 2017 Eigentümerin der folgenden bebauten und unbebauten Grundstücke:

Lage	Bezeichnung	Größe in m ²
Engelgasse 10	Zweifamilienwohnhaus	116
In der Reuth Fl.Nr. 535	Landwirtschaftliches Grundstück	3.655
Kantstraße 15/17	Wohnheim mit 31 Wohneinheiten	1.869
Kirchenplatz 2	Großes Spital	531
Kirchenplatz 9	Seelhaus	75
Nutzungstraße 14	9-Familien-Wohnhaus	999
Kiliansplatz 8	Kleines Spital	66

Außerdem gehören zum Vermögen der Stiftung sechs der 186,33 Eigentumsrechte an den Korporationswaldungen der Waldcorporation Herzogenaurach-Welkenbach mit einer Gesamtfläche von 518,53 ha.

Die Stiftung besitzt kein eigenes Verwaltungsgebäude und kein eigenes Verwaltungspersonal. Sie bedient sich zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben der Stadtverwaltung Herzogenaurach und entrichtet hierfür entsprechende Entgelte.

2. Rechtsgrundlage

Die Schlussbilanz ist unter Anwendung der am Bilanzstichtag gültigen Vorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) und der Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung (KommHV-Doppik) erstellt worden.

Ebenso wurde die vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband und der Projektgruppe NKFB erstellte Bewertungsrichtlinie Bayern und die daraus resultierende Richtlinie zur Erfassung und Bewertung kommunalen Vermögens (BewertR) berücksichtigt. Zusätzlich war die Inventur- und Bewertungsrichtlinie der Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung zu beachten.

Darüber hinaus fanden die Grundsätze ordnungsmäßiger doppelter kommunaler Buchführung und die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB, Drittes Buch, erster und zweiter Abschnitt) und die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung Anwendung.

3. Gliederung und Darstellung

Die Gliederung der Schlussbilanz erfolgte gemäß § 91 Abs. 1 in Verbindung mit § 85 KommHV-Doppik. Zur weiteren Gliederung fand der Entwurf des Kommunalen Kontenrahmens Bayern Anwendung.

Die Schlussbilanz ist in EUR aufgestellt.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände für die Eröffnungsbilanz wurde nach § 92 Abs. 1 Satz 1 KommHV-Doppik mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen, vermindert um Abschreibungen nach § 79 KommHV-Doppik.

Soweit die Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu ermitteln waren, wurden nach § 92 Abs. 2 KommHV-Doppik bei unbeweglichen Vermögensgegenständen, die mehr als zehn Jahre, und bei beweglichen Vermögensgegenständen, die mehr als fünf Jahre vor dem Stichtag für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz angeschafft oder hergestellt worden sind, die den Preisverhältnissen zum Anschaffungs- und Herstellungszeitpunkt entsprechenden Erfahrungswerte (Ersatzbewertung) angesetzt, vermindert um Abschreibungen nach § 79 KommHV-Doppik seit diesem Zeitpunkt.

Von der in § 92 Abs. 1 Satz 2 KommHV-Doppik bestehenden Wahlmöglichkeit, auf die Erfassung von beweglichen Vermögensgegenständen zu verzichten, deren Anschaffungs-

und Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 500,00 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschritten haben, wurde Gebrauch gemacht.

Zur Bestimmung der Abschreibungszeiträume wurde auf den von der AKDB programmseitig hinterlegten Vermögensartenplan zurückgegriffen, da das Bayerische Staatsministerium des Inneren noch keine verbindliche Abschreibungstabelle erlassen hat. Der Vermögensartenplan orientiert sich an der steuerlichen Tabelle des Bundesministeriums der Finanzen (BMF).

Nur in begründeten Fällen wurde eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer selbst festgelegt. Wenn in der steuerlichen AfA-Tabelle des BMF z. B. Vermögensarten nicht erfasst waren, wurde auf die kürzeste Nutzungsdauer der in der von der KGSt veröffentlichten Abschreibungstabelle genannten Werte zurückgegriffen (KGSt-Bericht 1/1999 „Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung“). Wenn auch in der Abschreibungstabelle der KGSt Vermögensarten nicht enthalten waren, wurde die Nutzungsdauer hilfsweise durch eine vorsichtige Schätzung ermittelt.

Die wesentlichen Vermögensgegenstände wurden im Einzelnen gem. Anlage 1 der Inventur- und Bewertungsrichtlinie der Pfründner-Hospital-, Seel- und Siechhausstiftung wie folgt bewertet:

(Die Beschreibung erfolgt nach der Gliederung der Bilanz nach KommHV-Doppik.)

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu den tatsächlichen Anschaffungskosten angesetzt, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen.

II. Sachanlagen

1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Da keine konkreten Unterlagen zu den Anschaffungskosten vorlagen bzw. die Ermittlung der Anschaffungskosten mit einem nicht zu vertretenden Aufwand verbunden war, wurde für Grundstücke, deren Anschaffung mehr als zehn Jahre vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz erfolgte, auf die Bewertung mit Ersatzwerten unter Berücksichtigung der Bodenrichtwerte zurückgegriffen.

2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Grundstücke wurden wie die unbebauten Grundstücke bewertet. Bei den Gebäuden, die sich mindestens zehn Jahre vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz im Bestand befanden, konnten die Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht mit vertretbarem Aufwand ermittelt werden. Deshalb wurde hier eine Ersatzbewertung nach dem Sachwertverfahren auf der Grundlage von Normalherstellungskosten durchgeführt.

3. Infrastrukturvermögen

Die Grundstücke und Aufbauten des Infrastrukturvermögens wurden getrennt erfasst. Da die Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand zu ermitteln waren, sind für Straßenaufbauten, die mehr als zehn Jahre vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz hergestellt wurden, Ersatzwerte ermittelt worden. Dabei wurden die aktuellen Anschaffungs- und Herstellungskosten von Objekten gleicher Art und Güte herangezogen und die Straßen in Bauklassen eingeteilt.

Bei den Land- und Forstwirtschaftswegen erfolgte eine Ersatzbewertung anhand von Preisindizes und -katalogen.

4. Bauten auf fremdem Grund und Boden

5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler wurden zu den tatsächlichen Anschaffungskosten angesetzt, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen.

6. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Die Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge wurden zu den tatsächlichen Anschaffungskosten angesetzt, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen.

7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde zu den tatsächlichen Anschaffungskosten angesetzt, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen.

8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die geleisteten Anzahlungen wurden mit den tatsächlich gezahlten Beträgen angesetzt.

Die Anlagen im Bau wurden mit allen Aufwendungen bewertet, die bis zum Bilanzstichtag angefallen waren.

III. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen wurden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bewertet. Als Anschaffungskosten der Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen wurde die Höhe der Kapitaleinlage herangezogen.

Beruhet die Bewertung auf Ersatzwerten, erfolgte der Wertansatz bei den Beteiligungen/Anteilen an verbundenen Unternehmen zum anteiligen Stammkapital oder zum anteiligen gezeichneten Kapital. Bilanzverluste, die das anteilige Stammkapital/anteilige gezeichnete Kapital vermindern, wurden abgesetzt. War das anteilige Stammkapital/anteilige gezeichnete Kapital zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz mit vertretbarem Aufwand nicht zu ermitteln, erfolgte der Ansatz zum Erinnerungswert von 1,00 EUR. Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden zum Nominalwert unter Berücksichtigung von dauernden Wertminderungen angesetzt. Ausleihungen wurden ebenfalls zum Nominalwert angesetzt.

B. Umlaufvermögen

Die Bewertung der Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgte zum Bilanzstichtag mit den Anschaffungskosten. Sofern Abschreibungen auf den niedrigeren Wert vorzunehmen waren, wurden diese wertmindernd berücksichtigt (strenges Niederstwertprinzip). Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nominalwert in Euro angesetzt.

I. Vorräte

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

III. Wertpapiere des Umlaufvermögens

IV. Liquide Mittel

C. Aktive Rechnungsabgrenzung

Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, wurden als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert. Dabei galt folgende Regelung für die Bilanzierung zum Bilanzstichtag: Die relevanten Vorgänge wurden einzeln betrachtet. Betrug der periodenfremde Aufwand zum Bilanzstichtag 5.000,00 EUR oder mehr und handelte es sich um einen nicht jährlich wiederkehrenden Vorgang, erfolgte zum Bilanzstichtag eine aktive Rechnungsabgrenzung und der Ausweis des Betrages unter der entsprechenden Bilanzposition.

D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

E. Treuhandvermögen (nichtrechtsfähige Stiftungen)

F. Vergabe Treuhandvermögen (Sanierungstreuhandvermögen)

PASSIVA

A. Eigenkapital

Hier wurde der rechnerische Wert ermittelt, der sich aus der Differenz zwischen dem Saldo des Aktivvermögens und dem Saldo der Passivposten ergab.

B. Sonderposten

Die Sonderposten wurden gemäß den Jahresrechnungen abzüglich der Abschreibungen der korrespondierenden Vermögensgegenstände angesetzt. War eine konkrete Zuordnung zu einem Vermögensgegenstand nicht möglich, erfolgte ein pauschaler Ansatz in der Eröffnungsbilanz.

C. Rückstellungen

Rückstellungen wurden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Schätzung notwendig und in dessen Höhe in der Zukunft mit einer Inanspruchnahme zu rechnen war.

D. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bzw. in Höhe der Rückzahlungsverpflichtung angesetzt.

- I. Anleihen
- II. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
- III. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung
- IV. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
- V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- VI. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
- VII. Sonstige Verbindlichkeiten

E. Passive Rechnungsabgrenzung

Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, wurden als Rechnungsabgrenzungsposten passiviert. Dabei galt folgende Regelung für die Bilanzierung zum Bilanzstichtag: Die relevanten Vorgänge wurden einzeln betrachtet. Betrug der periodenfremde Ertrag zum Bilanzstichtag 5.000,00 EUR oder mehr und handelte es sich um einen nicht jährlich wiederkehrenden Vorgang, erfolgte zum Bilanzstichtag eine passive Rechnungsabgrenzung und der Ausweis des Betrages unter der entsprechenden Bilanzposition.

F. Treuhandkapital (nichtrechtsfähige Stiftungen)

G. Vergabe Treuhandkapital

5. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

Bei fehlenden EUR-Beträgen und Erläuterungen sind keine zu bilanzierenden Sachverhalte gegeben.

AKTIVA (3.645.343,43 EUR)

A. Anlagevermögen (2.455.128,36 EUR)

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

II. Sachanlagen (2.455.127,36 EUR)

1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (15.351,00 EUR)

Die Ackerlandfläche unterliegt keiner Abschreibung.

2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (2.427.384,61 EUR)

a) Grundstücke mit Wohnbauten (2.270.720,66 EUR)

Die Wohngebäude wurden planmäßig abgeschrieben.

b) Grundstücke mit sozialen Einrichtungen

c) Grundstücke mit Schulen

d) Grundstücke mit Kulturanlagen (147.380,98 EUR)

Das Stadtmuseumsgebäude ist bei der Stiftung nur noch mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR bilanziert. Bei der Stadt wurde das Stadtmuseumsgebäude hingegen als Bau auf fremdem Grund und Boden bilanziert.

e) Grundstücke mit bebauten Sport- und Freizeitanlagen

f) Grundstücke mit Gartenanlagen

g) Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden (9.282,97 EUR)

Die Garagen wurden planmäßig abgeschrieben.

h) Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

3. Infrastrukturvermögen

4. Bauten auf fremdem Grund und Boden

5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

6. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

7. Betriebs- und Geschäftsausstattung (9.791,75 EUR)

Die Einbauküchen für Mietwohnungen wurden planmäßig abgeschrieben.

8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (2.600,00 EUR)

Begonnene Bauprojekte und Maßnahmen werden bis zu deren Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme als „Anlage im Bau“ geführt.

Wesentliche (>1 TEUR), zum 31. Dezember 2025 noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen sind:

Kiliansplatz 8	2.600,00 EUR
----------------	--------------

III. Finanzanlagen (1,00 EUR)

1. Sondervermögen
2. Anteile an verbundenen Unternehmen
3. Beteiligungen
4. Ausleihungen
5. Wertpapiere des Anlagevermögens (1,00 EUR)

Die sechs Eigentumsrechte an den Korporationswäldungen der Waldcorporation Herzogenaurach-Welkenbach wurden zum Erinnerungswert i. H. v. 1,00 EUR bilanziert.

B. Umlaufvermögen (1.190.215,07 EUR)

- I. Vorräte
- II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (823,84 EUR)
- III. Wertpapiere des Umlaufvermögens
- IV. Liquide Mittel (1.189.391,23 EUR)

Die Bankbestände haben sich im Haushaltsjahr um rd. 183,8 TEUR erhöht.

- C. Aktive Rechnungsabgrenzung
- D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
- E. Treuhandvermögen (nichtrechtsfähige Stiftungen)
- F. Vergabe Treuhandvermögen (Sanierungstreuhandvermögen)

PASSIVA (3.645.343,43 EUR)

A. Eigenkapital (2.855.037,26 EUR)

I. Allgemeine Rücklagen (Grundstockvermögen) (1.280.538,26 EUR)

Das Grundstockvermögen der Stiftung wurde in sämtlichen Stiftungssatzungen nur namentlich aufgeführt. Eine Bewertung der Vermögensgegenstände konnte erstmalig zum Eröffnungsbilanzstichtag (01. Januar 2010) durchgeführt werden (951.458,75 EUR). Geldbestände gehören lt. Stiftungssatzung nicht zum Grundstockvermögen.

Eine Verzinsung des Grundstockvermögens zwecks Werterhalt (Stichwort „Entwertung durch Inflation“) wurde aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2024 in Höhe von 25.108,60 EUR im Jahr 2025 vorgenommen.

Im Detail wurde das positive Jahresergebnis aus 2024 (128.071,31 EUR) wie folgt im Jahr 2025 als Ergebnisverwendung umgebucht:

- Zuführung an Grundstockvermögen (25.108,60 EUR)
- Zuführung an Instandhaltungsrücklage für Grundstockvermögen (10.296,27 EUR)
- Zuführung an Investitionsrücklage (92.666,44 EUR)

II. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen (0,00 EUR)

III. Ergebnisrücklagen (1.416.008,57 EUR)

Die Ergebnisrücklage umfasst die in früheren Geschäftsjahren erwirtschafteten Ergebnisse.

Eine entsprechende Dokumentation der dem Stiftungszweck entsprechenden Mittelverwendung erfolgt nachrichtlich unter „V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“.

Die Instandhaltungsrücklage (Grundstockvermögen) sowie die Investitionsrücklage wurden bedingt durch das positive Jahresergebnis aus 2024 um 10.296,27 EUR bzw. 92.666,44 EUR erhöht. Die Instandhaltungsrücklage (Grundstockvermögen) betrug danach 33.819,50 EUR und die Investitionsrücklage -920.951,60 EUR.

IV. Ergebnisvortrag (0,00 EUR)

Aus den Vorjahren ist kein Jahresfehlbetrag vorgetragen worden.

V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (158.490,43 EUR)

Die Ergebnisrechnung 2025 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 158.490,43 EUR ab.

Das positive Ergebnis soll zur inflationsbedingten Aufstockung des Grundstockvermögens für das Jahr 2025 (25.610,77 EUR) sowie als Zuführung zur „allg.“ Ergebnisrücklage (Konto 203100) im Jahr 2025 (132.879,66 EUR) verwendet werden.

In der „allg.“ Ergebnisrücklage werden die verbleibenden Jahresüberschüsse nach KommHV-Doppik summarisch ausgewiesen.

Darüber hinaus wird nachrichtlich die Ergebnissrücklage zukünftig um eine Mittelverwendungsrechnung ergänzt, um die stiftungszweckmäßige Verwendung der Instandhaltungs- (10 %) und Investitionsrücklage (90 %) entsprechend darzustellen.

Mittelverwendungsrechnung:

Instandhaltungsrücklage (10%):

HHJ	Konto	Kontotext	Anfangsstand	Zuführung	Verwendung	Endstand
2010	203200	Instandhaltungsrücklage	0,00 €	15.421,07 €	-79.506,80 €	-64.085,73 €
2011	203200	Instandhaltungsrücklage	-64.085,73 €	0,00 €	-12.359,07 €	-76.444,80 €
2012	203200	Instandhaltungsrücklage	-76.444,80 €	4.453,67 €	0,00 €	-71.991,13 €
2013	203200	Instandhaltungsrücklage	-71.991,13 €	8.386,86 €	0,00 €	-63.604,27 €
2014	203200	Instandhaltungsrücklage	-63.604,27 €	8.138,35 €	0,00 €	-55.465,92 €
2015	203200	Instandhaltungsrücklage	-55.465,92 €	8.020,15 €	0,00 €	-47.445,77 €
2016	203200	Instandhaltungsrücklage	-47.445,77 €	11.451,30 €	0,00 €	-35.994,47 €
2017	203200	Instandhaltungsrücklage	-35.994,47 €	11.283,73 €	0,00 €	-24.710,74 €
2018	203200	Instandhaltungsrücklage	-24.710,74 €	9.498,34 €	0,00 €	-15.212,40 €
2019	203200	Instandhaltungsrücklage	-15.212,40 €	7.924,15 €	0,00 €	-7.288,25 €
2020	203200	Instandhaltungsrücklage	-7.288,25 €	8.656,44 €	0,00 €	1.368,19 €
2021	203200	Instandhaltungsrücklage	1.368,19 €	8.672,71 €	-50,10 €	9.990,80 €
2022	203200	Instandhaltungsrücklage	9.990,80 €	8.876,83 €	0,00 €	18.867,63 €
2023	203200	Instandhaltungsrücklage	18.867,63 €	9.984,92 €	0,00 €	28.852,55 €
2024	203100	Instandhaltungsrücklage	28.852,55 €	10.536,05 €	-12.201,23 €	27.187,37 €
2025	203100	Instandhaltungsrücklage	27.187,37 €	10.296,27 €	-3.664,14 €	33.819,50 €

Investitionsrücklage (90%):

HHJ	Konto	Kontotext	Anfangsstand	Zuführung	Verwendung	Endstand
2010	203330	Investitionsrücklage	0,00 €	138.789,66 €	0,00 €	138.789,66 €
2011	203330	Investitionsrücklage	138.789,66 €	0,00 €	0,00 €	138.789,66 €
2012	203330	Investitionsrücklage	138.789,66 €	40.083,01 €	-2.380,00 €	176.492,67 €
2013	203330	Investitionsrücklage	176.492,67 €	75.481,76 €	-139.405,91 €	112.568,52 €
2014	203330	Investitionsrücklage	112.568,52 €	73.245,21 €	-426.625,67 €	-240.811,94 €
2015	203330	Investitionsrücklage	-240.811,94 €	72.181,32 €	-444.625,04 €	-613.255,66 €
2016	203330	Investitionsrücklage	-613.255,66 €	103.061,73 €	-20.932,77 €	-531.126,70 €
2017	203330	Investitionsrücklage	-531.126,70 €	101.553,56 €	-55.753,78 €	-485.326,92 €
2018	203210	Investitionsrücklage	-485.326,92 €	85.485,04 €	-234.380,75 €	-634.222,63 €
2019	203210	Investitionsrücklage	-634.222,63 €	71.317,38 €	-410.965,22 €	-973.870,47 €
2020	203210	Investitionsrücklage	-973.870,47 €	77.907,96 €	-408.183,56 €	-1.304.146,07 €
2021	203210	Investitionsrücklage	-1.304.146,07 €	78.054,42 €	-34.839,67 €	-1.260.931,32 €
2022	203210	Investitionsrücklage	-1.260.931,32 €	79.891,48 €	-17.266,96 €	-1.198.306,80 €
2023	203210	Investitionsrücklage	-1.198.306,80 €	89.864,30 €	0,00 €	-1.108.442,50 €
2024	203100	Investitionsrücklage	-1.108.442,50 €	94.824,46 €	0,00 €	-1.013.618,04 €
2025	203100	Investitionsrücklage	-1.013.618,04 €	92.666,44 €	0,00 €	-920.951,60 €

B. Sonderposten (784.470,17 EUR)

I. Sonderposten aus Zuwendungen (784.470,17 EUR)

a) Nicht aufzulösende Sonderposten aus Zuwendungen

b) Aufzulösende Sonderposten aus Zuwendungen (784.470,17 EUR)

Für die Sanierung des Seelhauses „Kirchenplatz 9 / Engelgasse 10“ wurden in 2021 Zuwendungen generiert, die ab der Inbetriebnahme des Wohngebäudes (Dezember 2020) über dessen Nutzungsdauer anteilig ertragswirksam aufgelöst werden.

II. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

III. Sonstige Sonderposten

IV. Sonderposten für Abschreibungsmehrerlöse

C. **Rückstellungen**

D. **Verbindlichkeiten (5.836,00 EUR)**

I. Anleihen

II. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Kreditschulden wurden im Laufe des Haushaltsjahres 2015 vollständig getilgt. Der Schuldenstand beträgt seit diesem Zeitpunkt 0,00 EUR.

III. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

IV. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (5.836,00 EUR)

Die Verbindlichkeiten resultieren aus Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen.

VI. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

VII. sonstige Verbindlichkeiten

E. **Passive Rechnungsabgrenzung**

F. **Treuhandkapital (nichtrechtsfähige Stiftungen)**

G. **Vergabe Treuhandkapital**

6. Sonderposten

Aufstellung der Sonderposten:

Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	20.000,00 EUR
Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	764.470,17 EUR
Summe	784.470,17 EUR

Die Sonderposten werden über die entsprechende Nutzungsdauer anteilig ertragswirksam aufgelöst.

7. Rückstellungen

Die Stiftung hat keine Personalrückstellungen, da sie kein eigenes Personal unterhält. Weitere Rückstellungen wurden nicht gebildet.

8. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Vom Wahlrecht, die auf den Zeitraum der Herstellung eines Vermögensgegenstandes entfallenden Zinsen für Fremdkapital als Herstellungskosten anzusetzen (§ 77 Abs. 4 KommHV-Doppik, Wahlrecht für die Aktivierung von Bauzeitzinsen), wurde kein Gebrauch gemacht.

9. Haftungsverhältnisse, die in der Bilanz nicht auszuweisen sind

Fehlanzeige.

10. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Das im Jahr 2010 an einen privaten Investor (mit Sanierungsverpflichtung bis Ende 2015) zu einem Preis von 1,00 EUR veräußerte Objekt „Kleines Spital“ wurde im Jahr 2016 zum genannten Preis wieder erworben (Ausübung des Wiederkaufrechtes bei Nichterfüllung der Sanierungsvereinbarung), da der Erwerber den von ihm zugesicherten Verpflichtungen nicht nachgekommen ist. Die Stadt Herzogenaurach wird von der Stiftung, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Stiftungsaufsicht, die in Rede stehende Immobilie zu einem Preis von 1,00 EUR erwerben. Somit sollten sich keine finanziellen Verpflichtungen für die Stiftung ergeben.

11. Höhe nicht erhobener Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsanlagen

Fehlanzeige.

12. Veränderungen der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

Die Nutzungsdauern wurden nicht verändert.

13. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Fehlanzeige.

14. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu dem in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Grund und Boden sowie zu Gebäuden und anderen Bauten, die sich auf deren Nutzung, Verfügbarkeit oder Verwertung beziehen

Durch den Stiftungszweck (Vermietung von Wohnraum an alte, bedürftige oder minderbemittelte Bürger aus Herzogenaurach oder dessen Nutzung als Obdachlosenwohnungen) ist der Wohnraum nur an einen eingeschränkten Personenkreis vermittelbar und u. U. nur defizitär zu „betreiben“.

15. Drohende finanzielle Verpflichtungen, insbesondere für Großreparaturen, Rekultivierungs- oder Entsorgungsaufwendungen, unterlassene Instandhaltung, sofern keine Wertminderung der betroffenen Vermögensgegenstände notwendig ist

Drohende finanzielle Verpflichtungen, die bei der Bilanzierung keine Berücksichtigung fanden, sind nicht bekannt. Wertmindernde Sachverhalte (für Großreparaturen oder unterlassene Instandhaltungen) wurden bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände ggf. bereits berücksichtigt.

16. Art und Ausgestaltung von Versorgungszusagen, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind (Zusatzversorgung)

Fehlanzeige.

17. Treuhandvermögen, insbesondere Mündelvermögen und rechtsfähige Stiftungen sowie die Sparkasse

Fehlanzeige.

18. Höhe des Anteils an anderen Organisationen und juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbeträge

Die Stiftung hat keinerlei Beteiligungen und keinen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

19. Zahl der im Haushaltsjahr durchschnittlich beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer

Die Stiftung unterhält kein eigenes Personal.

20. Bürgermeister, Mitglieder des Stadtrates und Ortssprecher

Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben bedient sich die Stiftung dem Verwaltungspersonal und dem Stadtrat der Stadt Herzogenaurach.

Stand 31. Dezember 2025

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker

2. Bürgermeister Georgios Halkias

3. Bürgermeister Michael Dassler

Stadtrat Holger Auernheimer

Stadträtin Claudia Belzer

Stadtrat Curd Blank

Stadtrat Walter Drebingner

Stadtrat Simon Dummer

Stadträtin Patrizia Eliani Siontas

Stadtrat Veit Götz

Stadträtin Sabine Hanisch

Stadträtin Andrea Heller

Stadtrat Dr. Konrad Körner

Stadtrat Thomas Kotzer

Stadtrat Franz-Josef Lang

Stadtrat Peter Maier

Stadtrat Wolfgang Mehler

Stadträtin Retta Müller-Schimmel
Stadtrat Walter Nussel
Stadtrat Erich Petratschek
Stadtrat Christian Polster
Stadtrat Roland Reichelsdorfer
Stadtrat Dr. Christian Schaufler
Stadtrat Nicolai Schaufler
Stadträtin Renate Schroff
Stadtrat Bernhard Schwab
Stadträtin Birgit Süß
Stadträtin Inge Weiß
Stadtrat Dr. Manfred Welker
Stadtrat Stephan Wirth
Stadträtin Sandra Wüstner
Ortssprecher Günter Popp

21. Sonstige Sachverhalte

Die Stiftung hat sämtliche nutzbaren Gebäude, ausgenommen das Objekt „Kleines Spital“ Kiliansplatz 8, samt Grundstücken der Stadt Herzogenaurach in Gänze vermietet und erhält hierfür Mietzahlungen. Die Stadt hat sich verpflichtet, die von der Stiftung angemieteten Gebäude im Sinne des Stiftungszweckes zu verwenden.

22. Anlagen

1. Anlagenübersicht
2. Forderungsübersicht
3. Eigenkapitalübersicht
4. Verbindlichkeitenübersicht (Seit Ende 2015 ist die Stiftung schuldenfrei.)
5. Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

Stadtkämmerei der Stadt Herzogenaurach
März 2026


Stefan Zenger
Stadtkämmerer

Anlagenübersicht zur Schlussbilanz 2025

Pfründner-Hospitalstiftung

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH- Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (B)	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.1 Konzessionen, Lizenzen, sonstige Rechte	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.2 Geleistete Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.3 Anzahlungen auf immaterielle VG	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2 Sachanlagevermögen	3.948.494,86	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	3.948.494,86	1.452.285,05	41.082,45 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	1.493.367,50	2.455.127,36	2.496.209,81
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.351,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	15.351,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	15.351,00	15.351,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.914.894,48	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	3.914.894,48	1.447.641,69	39.868,18 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	1.487.509,87	2.427.384,61	2.467.252,79
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht zur Schlussbilanz 2025

Pfründner-Hospitalstiftung

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH- Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (B)	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.649,38	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	15.649,38	4.643,36	1.214,27 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	5.857,63	9.791,75	11.006,02
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.600,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	2.600,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	2.600,00	2.600,00
3 Finanzanlagen	1,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	1,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	1,00	1,00
3.1 Sondervermögen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht zur Schlussbilanz 2025

Pfründner-Hospitalstiftung

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH- Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (B)	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
3.3 Beteiligungen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4.1 Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4.3 Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4.4 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	1,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	1,00	1,00
4. Summe Anlagevermögen	3.948.495,86	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	3.948.495,86	1.452.285,05	41.082,45 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	1.493.367,50	2.455.128,36	2.496.210,81

Anlagenübersicht zur Schlussbilanz 2025

Pfründner-Hospitalstiftung

Grundstücke des Umlaufvermögens ¹	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH- Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (B)	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
Nachrichtlich:								
1 Grundstücke als Vorräte	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.1 Unbebaute Grundstücke	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.2 Bebaute Grundstücke	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2 Summe	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00

¹ Nach der bayerischen Bewertungssystematik sind die zur Weiterveräußerung bestimmten unbebauten und bebauten Grundstücke als Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens auszuweisen (vgl. § 98 Nr. 62 KommHV-Doppik). Nachdem es sich in der Regel um beträchtliche Vermögenswerte handelt, erscheint es nicht zuletzt aus Steuerungsgesichtspunkten erforderlich, diese Grundstücke nachrichtlich darzustellen.

Forderungsübersicht des Jahresabschlusses

Schlussbilanz 2025

Pfründner-Hospitalstiftung

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres	
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
			Euro	Euro	Euro		Euro
			1	2	3		4
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1 Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2 Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3 Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Privatrechtliche Forderungen	0,00	823,84	823,84	0,00	0,00	823,84	
2.1 Forderungen gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.3 Forderungen gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4 Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	0,00	823,84	823,84	0,00	0,00	823,84	

Forderungsübersicht des Jahresabschlusses

Schlussbilanz 2025

Pfründner-Hospitalstiftung

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres	
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
			Euro	Euro	Euro		Euro
			1	2	3		4
2.4 Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	0,00	823,84	823,84	0,00	0,00	823,84	
17280 Übrige privatrechtliche Forderungen gegenüber sonstigen inländischen Bereich	0,00	823,84	823,84	0,00	0,00	823,84	
2.5 Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4. Summe aller Forderungen	0,00	823,84	823,84	0,00	0,00	823,84	

Eigenkapitalübersicht des Jahresabschlusses 2025

Eigenkapital	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres				Veränderung im Haushaltsjahr 2025 5	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres 2025 6
	2021 1	2022 2	2023 3	2024 4		
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	1.183.019,40	1.206.679,79	1.230.813,39	1.255.429,66	25.108,60	1.280.538,26
201110 Grundstockvermögen nach Stiftungssatzung	951.458,75	951.458,75	951.458,75	951.458,75	0,00	951.458,75
201300 Aufstockungen (aus Mitteln der freien Rücklage)	231.560,65	255.221,04	279.354,64	303.970,91	25.108,60	329.079,51
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Ergebn isrücklagen	1.019.067,82	1.107.836,13	1.207.685,35	1.313.045,86	102.962,71	1.416.008,57
203100 Ergebn isrücklage	0,00	0,00	1.207.685,35	1.313.045,86	102.962,71	1.416.008,57
203200 Instandhaltungsrücklage (Grundstockvermögen, Nr. 3 AEAO zu § 55 AO)	101.906,77	110.783,60	0,00	0,00	0,00	0,00
203210 Investitionsrücklage	917.161,05	997.052,53	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	112.428,70	123.982,82	129.976,78	128.071,31	30.419,12	158.490,43
208100 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	112.428,70	123.982,82	129.976,78	128.071,31	30.419,12	158.490,43
6. = Summe = Eigenkapital	2.314.515,92	2.438.498,74	2.568.475,52	2.696.546,83	158.490,43	2.855.037,26

I. Verbindlichkeitenübersicht des Jahresabschlusses und Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO

Schlussbilanz 2025

Pfründner-Hospitalstiftung

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6
6.2 an privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1 aus noch nicht zweckgerecht verwendeten Zuwendungen sowie Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2 gegenüber dem sonstigen öffentlichen und privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe aller Verbindlichkeiten	5.836,00	0,00	5.836,00	0,00	0,00	5.836,00

Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen -2026

Übersicht über die aus dem Vorjahr (2025) übertragenen Ermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
---------	-------------	-------	-------------	----------

Es gibt keine übertragenen Haushaltsermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
---------	-------------	-------	-------------	----------

Es gibt keine übertragenen Haushaltsermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
---------	-------------	-------	-------------	----------

Es gibt keine übertragenen Haushaltsermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen (Übertragung von Kreditermächtigungen)

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
---------	-------------	-------	-------------	----------

Es gibt keine übertragenen Haushaltsermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
---------	-------------	-------	-------------	----------

Es gibt keine übertragenen Haushaltsermächtigungen

Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen -2026

Übersicht über die aus dem Vorjahr (2025) übertragenen Ermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
---------	-------------	-------	-------------	----------

Es gibt keine übertragenen Haushaltsermächtigungen**Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Kreditermächtigungen**

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Übertrag
---------	-------------	-------	-------------	----------

Es gibt keine übertragenen Haushaltsermächtigungen